

Schach



Blätter

Nr. 44 – Mai/September 2021



Diese Ausgabe ist eine doppelte Ausgabe und berichtet damit über das Schach-Geschehen von 8 Monaten. Denn durch die Pandemie erzwungen war das öffentliche Leben immer noch sehr eingeschränkt, was sich auch auf die Schach-Aktivitäten auswirkte. So sind die Aktivitäten in dieser Ausgabe sowohl online- wie auch Präsenzaktivitäten gewesen.

Aber trotzdem gab es Württembergische und Deutsche Meisterschaften (und Meisterinnen und Meister) zu bewundern! Wie auf dem Titelfoto die Württembergischen Meister der U12: Stela Moldovan, Tatiana Moldovan, Rüzgar Gökçay und Teo Moldovan.

Auch die Verbandsspiele haben in Präsenz wieder begonnen. Hoffentlich werden sie richtig zu Ende gespielt!

Vorstand

Liebe Königskinder, Eltern und Freunde des Vereins,

das Leben beginnt langsam wieder und dazu gehört glücklicherweise auch das Schachleben. Wie eine Gruppe von Murmeltieren nach einem sehr langem Winterschlafen räkeln wir uns langsam und schauen hinaus aus unserer Höhle, wie sich die Welt verändert hat. Es ist auf jeden Fall gut zu sehen, dass fast alle unsere Mannschaftsspieler wieder zurückgekommen sind. Leider müssen wir trotzdem eine Mannschaft weniger melden, da es natürlich doch ein paar Abgänge gab und sich außerdem viele (noch?) nicht unbedingt eine Saison als Stammspieler zutrauen.



Keinen Winterschlaf, sondern eher eine Winterruhe haben unsere Jungtiere gehalten. Unsere Jugendabteilung hat bereits einige Turniere und Meisterschaften hinter sich, ein Blick in das vorliegende Heft sei daher sehr empfohlen. Und mit nimmermüder Energie geht es für sie auch weiter. Noch mehr als bisher wird insbesondere die zweite Mannschaft von unserer Jugendabteilung getragen werden.

Unsere Jugendabteilung selbst ist uns glücklicherweise in fast voller Stärke erhalten geblieben und alle sind auch wieder fleißig am Trainieren. Hier hat sich auch das Onlinetraining und -spielen ausgezahlt. Trotzdem "fehlen" uns natürlich zwei Jahrgänge dadurch, dass wir keine AGs an den Schulen haben abhalten können. Das Interesse an Schach in Tübingen ist aber ungebrochen und es sieht danach aus, dass wir mit der Hilfe von ein paar während der Corona-Zeit eingefangenen Jugendlichen sogar wieder unsere gewohnten AGs aufnehmen können.

Zu guter Letzt hoffe ich auch wieder auf einen starken Besuch unseres Spielabends. Insbesondere der erste Termin nach den Ferien war dabei sehr vielversprechend und wenn das so weiter geht, bin ich guten Mutes, dass wir den Rest des Winters auch überdauern können.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der 44. Ausgabe wünscht Euch

Euer Präsident Martin Schmidt

Wichtige Termine:

Mitgliederversammlung: demnächst 😊
Weihnachtsfeier und Weihnachtsblitzturnier: 17.12.2021

Impressum

Hohentübinger Schachblätter, Vereinszeitung der SG Königskinder Hohentübingen e.V.
Ausgabe Nr. 44, Mai/September 2021

Redaktion: Jörg Jansen, Frondsbergstr. 53, 72070 Tübingen
Mitarbeiter: Matthias Hönsch, Marius Hurm, Martin Schmidt, Christian Strandhagen
Internet-Homepage: www.koenigskinder-hohentuebingen.de
Bankverbindung: KSK Tübingen, IBAN DE63 6415 0020 0001 2731 04
Auflage: 30 Exemplare bei 3 Ausgaben pro Jahr

Vorstand

Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Königskinder-Hohentübingen e.V.

Ort: Digitale Organisation, Datum: 05.02.2021, von 20:00 Uhr bis 21.20 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Anträge (Antrag auf Satzungsänderung s.u.)
8. Sonstiges

Zu TOP 1:

Der Präsident Martin Schmidt begrüßt die zugeschalteten Mitglieder um 20 Uhr. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Die Anwesenheit im digitalen Raum wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Digital anwesend sind: Präsident Martin Schmidt, Protokollführer Burkhard Seewald, Jörg Jansen, Lauritz Jansen, Marius Hurm, Christian Strandhagen, Matthias Hönsch, Anil Batra, Moritz Hurm, Martin Häcker.

Zu TOP 2:

Berichte der Vorstandsmitglieder:

Der Präsident M. Schmidt betont, dass es trotz der Corona Einschränkungen möglich war, im digitalen Raum Turniere durchzuführen. Er bedankt sich bei den Helfern des Vereins. In seiner Eigenschaft als Jugendleiter berichtet er, dass eine Kooperation mit dem Schachverein Pfullingen in der Jugend eingegangen wurde, die gut läuft. Es gibt ein Turnier pro Woche und Schulungen. Es gab in der Jugend Neuzugänge.

Jörg Jansen berichtet als Spielleiter, dass es keine regulären Wettkämpfe mehr gab. Einige Spieler der 3. Mannschaft haben ihre Aktivität eingestellt. Die Zukunft dieser Mannschaft müsste neu organisiert werden. Eine der vier Mannschaften wird vielleicht aufgelöst werden müssen. Der BADE-Cup macht mit einer Stunde Bedenkzeit Probleme wegen der „Mogel - Möglichkeit“ im Online - Betrieb. Jörg wird eine Umfrage starten zum Interesse an einem Online - Badecup.

Schatzmeister Batra berichtet über den Kassenstand. 2019 war die Bilanz +665,52 Euro. Es gab mit ca. 2500 Euro besonders hohe Spenden. Es entstanden aber auch höhere Ausgaben durch Teilnahme an Turnieren. 2020 gab es ein Plus von ca. 3200 Euro. Der aktuelle Kassenstand ist deutlich positiv, da es Pandemie bedingt wenig Ausgaben gab. Die Anzahl der Mitgliedsbeitragszahler sank um ca. 10 % oder 6 Personen/Familien.

Die Verwendung der geringen Rücklagen wird diskutiert. Die Jugendarbeit steht bei der möglichen Verwendung im Vordergrund. Zahlungen für Trainer, Co-Trainer und Turnier-Teilnahme werden in Betracht gezogen. Die Organisation von Schach AGs, aus denen Vereinsnachwuchs gezogen wird und die finanzielle Unterstützung von Turnier Teilnehmern wären Verwendungsmöglichkeiten. Jörg Jansen gibt zu Bedenken, dass man erst ein Konzept entwerfen sollte, was erwartet man von einem Cheftrainer, bevor man jemanden sucht.

Matthias Hönsch regt die Durchführung von Online-Training an, damit überhaupt ein Angebot stattfindet. M. Schmid verweist darauf, dass bereits Online-Trainings für die Jugendlichen angeboten werden.

Zu TOP 3:

Eine Kassenprüfung konnte unter den Pandemie-Bedingungen nicht stattfinden. Sie soll zeitnah nachgeholt werden, sobald dies wieder möglich ist.

Zu TOP 4:

Die Berichte der Vorstandsmitglieder werden besprochen, siehe TOP 2.

Vorstand

Zu TOP 5:

Die Neuwahl der Vorstandsmitglieder findet folgendermaßen statt:

Der komplette Vorstand kandidiert erneut. Burkhard Seewald agiert als Wahlleiter. Der Vorstand wird komplett einstimmig entlastet.

Martin Schmidt kandidiert erneut als Präsident. Bei einer Enthaltung angenommen.

Gerhard Kuhn kandidiert als Vize-Präsident. Einstimmig angenommen.

Anil Batra kandidiert als Schatzmeister. Bei einer Enthaltung angenommen.

Jörg Jansen kandidiert als Spielleiter. Bei einer Enthaltung angenommen.

Martin Schmidt kandidiert als Jugendleiter. Bei einer Enthaltung angenommen.

Marius Hurm kandidiert als Webmaster. Bei zwei Enthaltungen angenommen.

Martin Hecker kandidiert als Pressebeauftragter. Bei einer Enthaltung angenommen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu TOP 6:

Die Neuwahl der Kassenprüfer findet folgendermaßen statt:

Andreas Birkner und Burkhard Seewald kandidieren. Bei einer Enthaltung angenommen.

Zu TOP 7:

Folgende Anträge auf Satzungsänderung (Werden so von dem Finanzamt für den Status als gemeinnütziger Verein verlangt):

Absatz 2.3:

Zu Satz 3 hinzufügen:

Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Satz 5 (zukünftig 6) verändern:

Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder *gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung ausgeübt werden.*

Ändern zu

Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder **für satzungsmäßige Tätigkeiten gegen Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung gem. § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.**

Absatz 2.4:

Bestrebungen *rassistischer* Art sind Verein ausgeschlossen. Der Verein kann keine Bindungen an religiöse oder politische Organisationen eingehen.

Ändern zu:

Bestrebungen **ethnischer** Art sind im Verein ausgeschlossen. Der Verein kann keine Bindungen an religiöse oder politische Organisationen eingehen.

Niemand hat etwas dagegen, das die Änderungen zusammen abgestimmt werden.

Mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung werden die Änderungen angenommen.

Zu TOP 8: Sonstiges

Das unglückliche Nicht - Ende der laufenden Saison auf den unteren Ebenen wird erwähnt und diskutiert. Der Betrieb der oberen Ligen ist abgesagt. Die unteren Ligen laufen offiziell weiter, ohne dass ein Abschluss in Sicht wäre.

Jörg Jansen regt an, auch online gegen andere Vereine zu spielen, als immer nur gegen die gleichen Vereinsmitglieder zu blitzen. Matthias Hönsch begrüßt dies. Es sollte natürlich keine DWZ Wertung dabei stattfinden. Ein regelmäßiges online Spielen wird aufgrund der Verpflichtung von den meisten abgelehnt.

Jörg will Online Spiele gegen andere Vereine organisieren. Die Spielzeit sollte zwischen 10 und 45 Minuten liegen und abhängig sein von der Anzahl der Teilnehmer.

Teilnehmer anderer Turniere als der Freitagsblitzturniere bei Lichess werden gebeten, die Ergebnisse an Jörg weiterzuleiten, damit er diese in den Schachblättern abdrucken kann.

Der Präsident schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Gez. Präsident
Martin Schmidt

Gez. Protokollführer
Burkhard Seewald

14. Februar 2021: DSJ-Gründungsturnier U12 (online)

Bericht von Christian Strandhagen

“Endlich wieder ein richtiges Mannschaftsturnier. Das ist ja wie früher beim Schulschach.”, war eine der Rückmeldungen, als am Freitagabend herumtelefoniert wurde, um Spieler für das U12-Online Turnier der Deutschen Schachjugend zusammenzutrommeln. Gespielt wurde zwar wie immer online auf Lichess, dank findiger Programmierer vom Schachklub Kelheim konnte aber ein reguläres Mannschaftsturnier mit 4er-Teams organisiert werden. Dass es am Freitag und Samstag beim Organisieren der Mannschaften etwas hektisch zugeht, lag daran, dass uns die Ausschreibung des Turniers durch die Lappen ging. Schließlich konnten wir aber zwei komplette Teams an den Start bringen. An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an die Organisatoren, dass wir so kurzfristig noch einsteigen durften.

Eigentlich sollte das Turnier bereits im Dezember als Ersatz für die ausgefallenen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften stattfinden, wurde aber wegen technischer Probleme erst jetzt nachgeholt. Dementsprechend hochkarätig war das Turnier besetzt. Angeführt wurde die Setzliste von SC Borussia Lichtenberg aus Berlin, amtierender Mannschaftsmeister in der U10, mit einem DWZ-Schnitt von 1740. Aber auch die beiden Mannschaften der Königskinder mussten sich mit Platz 16 (1310) und Platz 46 (1054) der Startrangliste nicht verstecken. Die zweite Mannschaft – mit **Moritz Großmann, Jakob Strandhagen, Ludwig Holz** und **Elias Sänger**, alles ehemalige Teilnehmer an Deutschen Grundschulmeisterschaften – hatte dabei das Glück, gerade noch in der oberen Hälfte des Feldes zu landen, so dass man in der ersten Runde den großen Brocken aus dem Weg ging und mit SC Rochade Leinefelde den 92. und Letzen der Setzliste einen schlagbaren Gegner bekam. Diese Aufgabe wurde dann mit 3.5:0.5 ebenso souverän gelöst wie die der ersten Mannschaft – mit **Tatiana Moldovan, Teo Moldovan, Stela Moldovan** und **Alexander Streich**, dieselbe Mannschaft, die bei den U10-Mannschaftsmeisterschaften 2019 den 14. Platz erreichte – gegen die zweite Mannschaft der Karlsruher SF (3:1).

In der zweiten Runde musste sich die Zweite dann gegen eines der zahlreichen Berliner Teams, die TSG Oberschöneweide 2, mit 1:3 geschlagen geben. Die Erste konnten an ihre Leistung aus der ersten Runde anknüpfen und erzielte ein deutliches 4:0 gegen den bayrischen Vertreter SF Tegernheim. Damit war man in der Spitzengruppe vertreten und musste dann in der dritten Runde ausgerechnet gegen den bereits erwähnten Topfavoriten Lichtenberg ran. An jedem Brett mindestens 300 DWZ-Punkte unterlegen, gelang leider keine Überraschung und am Ende stand das erwartete 0:4. Die Lichtenberger sollten dann auch ihrer Favoritenrolle gerecht werden und bis zum Ende nur 4 Brettunkte abgeben.

Dies gab Team 2 die Möglichkeit, gegen den TTC Fritzdorf 4 aus NRW wieder mit Team 1 gleichzuziehen, die mit einem 3.5:0.5 Erfolg auch gleich genutzt wurde. Das bedeutete aber, dass in Runde 4 wieder ein stärkerer Gegner wartete: der spätere Viertplatzierte SV Lübeck. Dort konnte leider nur Jakob an Brett 2 den Ehrenpunkt zum 1:3 holen. Die erste Mannschaft erspielte in dieser Runde gegen den späteren 19. SK Neumarkt ein Unentschieden.

Vor der 5. Runde lagen beide Teams auf Platz 29 und 41 im oberen Mittelfeld der Tabelle und mussten punkten, um vorne dranzubleiben. Mittlerweile waren auch schon 2 Stunden gespielt und die gegenseitige Anfeuerung im gemeinsamen Chat wurde zunehmend wichtiger. Durch ein Remis von Teo am zweiten Brett konnte die Erste einen 2.5:1.5 Erfolg gegen den SC Garching 2 verbuchen. Team 2 konnte durch Punkte von Ludwig und Elias an den beiden hinteren Brettern immerhin einen Mannschaftspunkt gegen die zweite Mannschaft des Turniersiegers Borussia Lichtenberg (die selbst am Ende 23. wurden) ergattern.

Jugendturniere

In der vorletzten Runde ging es für die Königskinder 1 gegen die TSG Oberschöneweide 2, gegen die die zweite Mannschaft in der zweiten Runde bereits eine Niederlage einstecken musste. Leider gelang hier keine Revanche, lediglich Stela an Brett 3 konnte ein Remis erzielen. Die zweite Mannschaft ihrerseits nutzte ihre Chance gegen einen schlagbaren Gegner und konnte mit einem 4:0 gegen den SC Garching 3 nach Mannschaftspunkten mit der ersten Mannschaft gleichziehen.

Nach drei Stunden intensiven Schachs startete dann pünktlich um 17.15 Uhr die letzte Runde. Mit einem "Jetzt müssen wir aber nochmal gewinnen!" im Chat wurden nochmal die letzten Reserven mobilisiert. Auf einen schnellen Sieg von Ludwig an Brett 3 der zweiten Mannschaft folgten zwei Niederlagen von Moritz und Jakob an den Spitzenbrettern. Somit lag man mit 1:2 hinten und alle Hoffnungen ruhten auf Elias an Brett 4. Bei der ersten Mannschaft musste zuerst Alex am vierten Brett die Segel streichen, doch auch bei den anderen sah es nicht viel besser aus. Lediglich Teo an Brett 2 konnte in einem Turmendspiel das Remis halten. Am Ende stand damit wie schon in der 7. Runde nur ein halber Brettspunkt und insgesamt 7 aus 14 möglichen Mannschaftspunkten, was eine Platzierung im Mittelfeld bedeutete.

Damit waren alle Augen auf die Partie von Elias gerichtet, der recht früh in der Partie eine Qualität gewinnen konnte und diesen Vorteil auch nicht mehr hergab. Die beiden hinteren Bretter erkämpften also nochmal einen Mannschaftspunkt und erhöhten das Punktekonto somit auf 8. Dank der 17 erspielten Brettspunkte setzte sich die zweite Mannschaft mit einem halben Brettspunkt Vorsprung an die Spitze aller Mannschaften mit 8 Mannschaftspunkten und landete in der Endabrechnung auf einem hervorragenden 25. Platz. Obwohl die erste Mannschaft nur einen Mannschaftspunkt weniger auf dem Konto hatte, wurde sie im dichten Mittelfeld mit 7 Mannschaftspunkten und 12.5 Brettspunkten auf Platz 54 durchgereicht. Die fleißigsten Punktesammler kamen aus der zweiten Mannschaft: Jakob an Brett 2 und Elias an Brett 4 mit jeweils 5 aus 7 möglichen Punkten und knapp dahinter Ludwig an Brett 3 mit 4.5 Punkten. In der Einzelwertung der entsprechenden Bretter landeten damit Elias auf Platz 15, Jakob auf Platz 19 und Ludwig auf Platz 20. In der ersten Mannschaft erzielte Alex an Brett 4 die meisten Punkte (4/7) und landete in der Brettwertung auf Rang 33.

Rg.	Verein (92 Teams)	MP	BP
1.	SC Borussia Lichtenberg	14.0	24.0
2.	Düsseldorfer SF 1854	11.0	20.5
3.	USG Chemnitz	11.0	19.0
25.	SG KK Hohentübingen II	8.0	17.0
54.	SG KK Hohentübingen I	7.0	12.5

Obwohl die eine oder der andere vielleicht ein wenig mit den Ergebnissen haderte, hatten alle großen Spaß an dem Turnier. Dies lag sicher auch am reibungslosen Ablauf, was bei der großen Anzahl an Teilnehmern sicher nicht selbstverständlich ist. Ein großes Lob dafür an die Organisatoren und die Programmierer der Plattform. Auch die Eltern fanden es schön, nicht stundenlang durch die Gegend fahren zu müssen und statt den ganzen Tag in einer Schule oder Turnhalle zu sitzen, das Turnier gemütlich vom Sofa aus verfolgen zu können. Dennoch sind die Onlineturniere natürlich kein vollwertiger Ersatz für Partien an echten Brettern und mit leibhaftigen Gegnern und wir hoffen alle, dass möglichst bald der reguläre Spielbetrieb wieder möglich sein wird.

Alle Ergebnisse und Statistiken sind auf den Seiten der Deutschen Schachjugend (<https://www.deutsche-schachjugend.de/2021/wt-u12/>) und im Onlinetool vom Schachklub Kelheim (<https://turniere.schachklub-kelheim.de/dsj-u12-gruend/>) zu finden. In letzterem sind sogar die einzelnen Partien auf Lichess verlinkt.

Jugendturniere

18. April 2021: Deutscher Schulteam-Cup 2021 Wettkampfklasse III

9. Platz beim Schulteam-Cup fürs Kepler-Gymnasium

Bericht von Christian Strandhagen

30 Mannschaften aus ganz Deutschland haben sich am Sonntag – wie mittlerweile schon gewohnt – online zusammengefunden, um die beste Schulschachmannschaften in den Klassenstufen 5 bis 8 zu ermitteln. Für Württemberg ging eine Mannschaft vom Kepler-Gymnasium Tübingen ins Rennen.



Am Spitzenbrett spielte **Timur Kocharin** vom SK Bebenhausen (6. Klasse) gefolgt von den Königskindern **Jiaxuan Liang** (8. Klasse), **Jakob Strandhagen** (6. Klasse) und **Moritz Großmann** (7. Klasse). Nach dem DWZ-Schnitt war die Mannschaft auf Platz 10 gesetzt (auch wenn die Aussagekraft der Wertungszahlen nach mehr als einem Jahr ohne Update natürlich fraglich ist).

Der Auftakt ins Turnier gegen das Andreas-Gymnasium aus Berlin gelang mit einem souveränen 3:1 Erfolg. Die Niederlage war der ungewohnten Bedenkzeit von 15+0 – also ohne Inkrement – zuzuschreiben. In Runde 2 ging es dann gleich gegen den Top-Favoriten, die Schillerschule aus Hannover, gegen die es leider überhaupt nichts zu holen gab.

Damit fand man sich vor der dritten Runde im breiten Mittelfeld wieder. Als nach einer schnellen Niederlage von Jakob absehbar war, dass die anderen Partien gewonnen werden sollten, nahm

Jugendturniere

Jiaxuan das Remisangebot seines Gegners an. Somit wuchs das Punktekonto durch den 2.5:1.5 - Erfolg gegen die Mannschaft aus Idar-Oberstein auf vier Punkte an.

Durch den einzigen 4:0 Erfolg des Tages gegen das Georg-Cantor-Gymnasium Halle in Runde 4 war man nun mitten im Verfolgerfeld. Dort sollte sich die Mannschaft auch bis zum Schluss halten. Nach Unentschieden gegen Weimar und Paderborn hatte man in der letzten Runde gegen den zweitplatzierten Oberursel noch die Chance, aufs Treppchen zu kommen. Bei der zwischenzeitlichen 2:1-Führung war die Hoffnung auch groß. Letztendlich musste sich Jiaxuan im Endspiel aber doch geschlagen geben.

Am Ende bedeutete dies mit 9 Mannschaftspunkten Platz 9, mit nur 2 Brettpunkten Rückstand auf den punktgleichen Vierten. Erfolgreichste Punktesammler waren aus Tübinger Sicht Timur und Moritz mit jeweils 5/7 Punkten.

An dieser Stelle auch ein großes Lob an die Organisatoren, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben und einen Glückwunsch an die Siegermannschaft aus Hannover, die ihre einzige Niederlage erst in der letzten Runde einstecken mussten, als ihnen der Turniersieg nicht mehr zu nehmen war. Durch das Unentschieden in der letzten Runde behauptete das Gymnasium Oberursel seinen zweiten Platz. Dritter wurde durch ihren Sieg gegen Hannover in der letzten Runde die Mannschaft aus Dresden.

Mannschaftsstatistik und Abschlusstabellen:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
Kepler-Gymnasium	A-G. Berlin	Schillers. Hannover	G. a. d. H. Idar-Ober.	G-C-G. Halle	Schiller-G. Weimar	P-G. Paderborn	G. Oberursel	
Timur Kocharin	1	0	1	1	0	1	1	5.0/7 (7.)
Jiaxuan Liang	0	0	½	1	1	0	0	2.5/7 (21.)
Jakob Strandhagen	1	0	0	1	0	1	0	3.0/7 (17.)
Moritz Großmann	1	0	1	1	1	0	1	5.0/7 (6.)
Spielergebnisse	3.0	0.0	2.5	4.0	2.0	2.0	2.0	15.5/28

Rg.	Schulen (30 TN)	MP	BP
1.	Schillerschule Hannover	12	20.5
2.	Gymnasium Oberursel	11	19.5
3.	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden	10	19.0
9.	Kepler-Gymnasium Tübingen	9	15.5

Die Ergebnisse und die Links zu allen Partien gibt es auf <https://turniere.schachklub-kelheim.de/DSTC-2021-WK-III>

01. Mai 2021: Deutscher Schulteam-Cup 2021 Wettkampfklasse IV

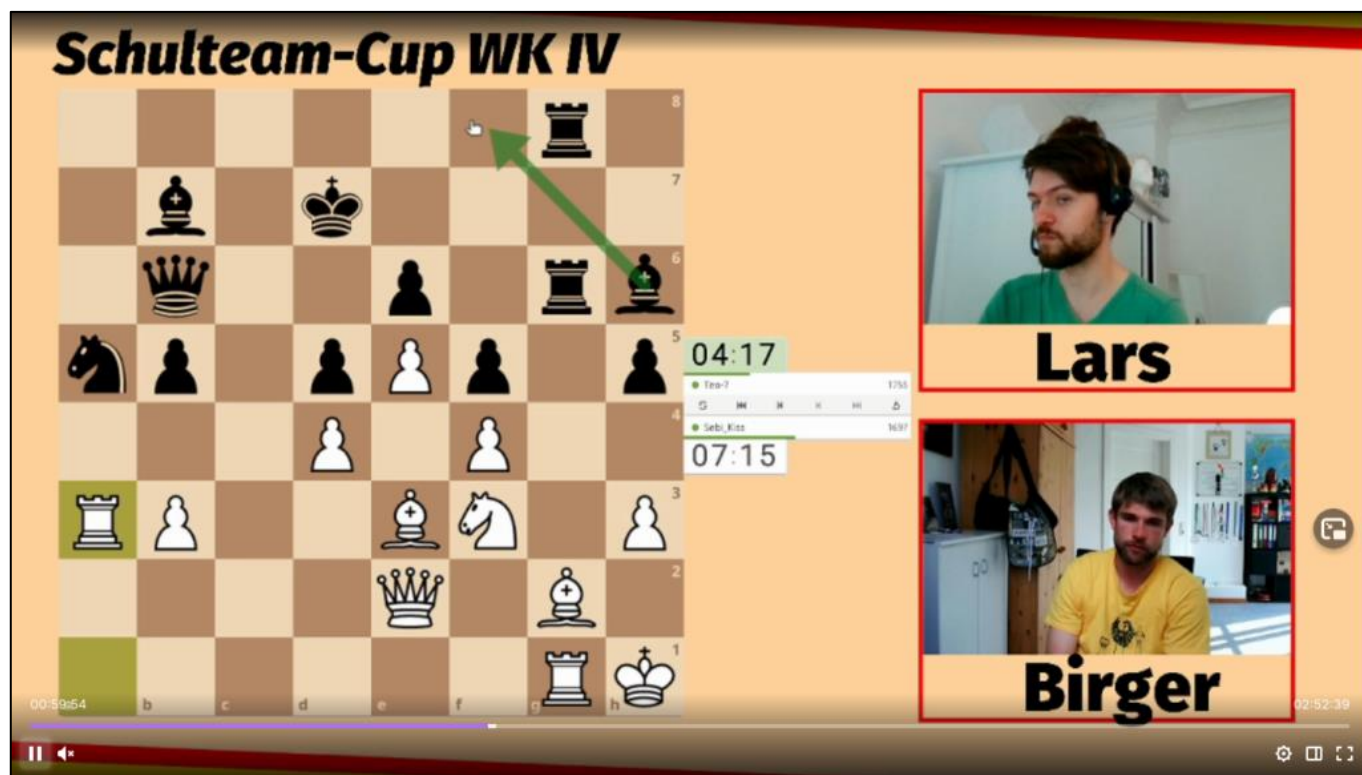
1. Platz beim Schulteam-Cup fürs Kepler-Gymnasium!

Bericht von Christian Strandhagen

Aufgrund eines Cheating-Vorfalles stand das Ergebnis am Ende des Turniers noch unter Vorbehalt, mittlerweile ist es aber offiziell: das Kepler-Gymnasium Tübingen gewinnt den Deutschen Schulteam-Cup der 5. und 6. Klassen!

Das Turnier wurde auch von der Deutschen Schachjugend übertragen. Wer möchte kann sich die Aufzeichnung anschauen. Die Tübinger Partien sind unter anderem bei 0:55, 1:55 und 2:33 zu sehen.

Jugendturniere



Hier im Livestream: Teos Partie mit schwarz gegen Dresden aus Runde 4.

Der Maifeiertag lud dieses Jahr ja nicht zum Wandern ein, was gibt es also Besseres, als den trüben Nachmittag mit Schach zu verbringen. Wenn dann auch noch die Deutschen Schulschachmeisterschaften auf dem Plan stehen, umso besser. Nachdem vor zwei Wochen bereits die etwas älteren Schülerinnen und Schüler dran waren, wurde diesmal die beste Schulmannschaft der Klassenstufen 5 und 6 gesucht. Für das Kepler-Gymnasium traten die Drillinge **Tatiana**, **Teo** und **Stela** sowie **Alex** an. Zum ersten Mal mit dabei war außerdem **Anastasija**, die erst vor kurzem mit ihrer Familie aus Russland nach Tübingen gezogen ist.

Als zweiter der nach DWZ-Schnitt sortierten Startliste konnte die Mannschaft in den ersten beiden Runden gegen Oppenheim und Dortmund ihrer Favoritenrolle gerecht werden und jeweils 3:1 gewinnen. In Runde 3 gab es dann ein 2:2 gegen Regensburg, bevor in Runde 4 der erste der Startliste, das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden, mit 2.5:1.5 geschlagen werden konnte.

Nach einem souveränen 4:0 gegen Flöha kam es in der vorletzten Runde zum "Finale" gegen das Otto-Schott-Gymnasium Mainz, das alle Partien bis dahin gewinnen konnte. An den ersten drei Brettern waren die Partien recht schnell entschieden – leider allesamt für Mainz. Nur Alex an Brett 4 konnte den Ehrenpunkt erkämpfen.

Damit ging es in der letzten Runde im Fernduell gegen die punktgleichen Dortmunder um Platz 2. Tübingen konnte mit einem 3:1 Sieg vorlegen, während Dortmund gegen die ungeschlagenen Mainzer antreten musste. Obwohl sie den Mainzern den einzigen Punkt des Tages abluchsten, landete Dortmund damit am Ende mit 10 Mannschaftspunkten auf Platz 3 und Tübingen mit 11 Punkten auf Platz 2.

An dieser Stelle würde jetzt eigentlich das Fazit kommen, doch dann ging plötzlich die Aufregung los. "Warum sind wir plötzlich auf Platz 1?", wunderten sich die ersten Tübinger. Und tatsächlich, plötzlich hatte Tübingen 12 Punkte und Mainz war mit 9 Punkten nur noch auf Platz 4. Der Grund hierfür war schnell ausgemacht, einer der Mainzer Spieler wurde vom Anti-Cheating Algorithmus von Lichess überführt und seine Partien entsprechend für seine Gegner gewertet. Das Endergebnis stand deshalb zunächst unter Vorbehalt, nach Prüfung der Organisatoren war das Ergebnis am Sonntag dann amtlich: Tübingen gewinnt vor Lübeck und Dortmund.

Jugendturniere



Die Urkunde ist schon da, der Pokal ist noch per Post unterwegs.

Beste Punktesammler für Tübingen waren Anastasija mit 5.5/6 und Alex mit 5/6 an Brett 3 und 4, aber auch die anderen hatten mindestens ein ausgeglichenes Punktekonto.

Die Ergebnisse und die Links zu allen Partien gibt es auf <https://turniere.schachklub-kelheim.de/DSTC-2021-WK-IV>

Mannschaftsstatistik und Abschlusstabellen:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
Kepler-Gymnasium	G. zu SK Oppenh.	G. a. S. A. Dortmund	W.v.S.-G. Regensb.	M. A. N. G. Dresden	S. v. P. G. Flöha	O. S. G. Mainz	O. H. G. Monheim	
Tatiana Moldovan		1	0	1	1	0	1	4.0/6
Tudor Moldovan	0		0	1	1	0	1	3.0/6
Stela Moldovan	1	0		0			1	2.0/4
Anastasija Luzgina	1	1	1	½	1	1		5.5/6
Alexander Streich	1	1	1		1	1	0	5.0/6
Spielergebnisse	3.0	3.0	2.0	2.5	4.0	2.0	3.0	19.5/28

Rg.	Schulen (30 TN)	MP	BP
1.	Kepler-Gymnasium Tübingen	12	19.5
2.	Johanneum zu Lübeck	10	18.5
3.	Gymnasium an der Schweizer Allee Dortmund	10	18.0

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften

23. – 27. Juni 2021: U14w – DVM in Willingen

U14w der Königskinder bei der DVM in Magdeburg erfolgreich!

Bericht von Christian Strandhagen

1 Hohentübingen - Offenbach	1.0:3.0	2 Paderborn - Hohentübingen	1.0:3.0
1 Tatiana Moldovan - Rosalie Werner	0:1	1 Luna Hencke - Tatiana Moldovan	0:1
2 Stela Moldovan - Maja Buchholz (G)	0:1	2 Lorena Gerlach - Stela Moldovan	0:1
3 Paulina Stasaitis - Laura Dixon Quiroz	0:1	3 Maya Khoja - Paulina Stasaitis	0:1
4 Anastasija Luzgina - Karla Kollmer	1:0	4 Florentine Gruber - Anastasija Luzgina	1:0
3 Hohentübingen - Harksheide	1.0:3.0	4 Hamburger SK - Hohentübingen	2.5:1.5
1 Tatiana Moldovan - Marianne Stepanjan (G)	0:1	1 Charlotte Hubert (G) - Tatiana Moldovan	½:½
2 Stela Moldovan - Vanessa Foos	0:1	2 Nikhilarutha Modali - Stela Moldovan	1:0
3 Paulina Stasaitis - Ani Petrosyan	0:1	3 Yvonne Yihan Wu - Paulina Stasaitis	1:0
4 Anastasija Luzgina - Michelle Chen	1:0	4 Kristina-Maria Abram - Anastasija Luzgina	0:1
5 Halle Hohentübingen	1.5:2.5	6 Hohentübingen - Papenburg	2.5:1.5
1 Nelly Adelmeyer - Tatiana Moldovan	0:1	1 Tatiana Moldovan - Andrea-Alex. Roncea	½:½
2 Anouk Lorenz (G) - Stela Moldovan	1:0	2 Stela Moldovan - Bente Zöllner (G)	0:1
3 Charlotte Derling - Paulina Stasaitis	½:½	3 Paulina Stasaitis - Maja Kube	1:0
4 Annabelle Fiedler - Anastasija Luzgina	0:1	4 Anastasija Luzgina - Liv Brinker	1:0
7 Hohentübingen - WD Berlin	2.0:2.0	Rg. Mannschaften (18)	MP SoBe
1 Tatiana Moldovan - Lepu Coco Zhou	0:1	1. Karlsruher SF 1853	12 151.5
2 Stela Moldovan - Luise Schmidt	0:1	2. SG Porz	10 134.0
3 Paulina Stasaitis - Rosalie Schülke	1:0	3. TSG OBerschönweide	11 124.0
4 Anastasija Luzgina - Yiyi Xiao	1:0	10. SG KK Hohentübingen	7 91.0



Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften

Wie schon von der Fußballeuropameisterschaft 2020 bekannt, fanden die Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Deutschen Schachjugend 2020 erst in diesem Jahr statt und zwar vom 23. bis 27. Juni. Dies bot uns die Möglichkeit, mit der neu zugezogenen **Anastasija** zusammen mit **Tatiana**, **Stela** und **Paulina** erstmals ein reines Mädchenteam in der Altersklasse U14w ins Rennen zu schicken. Da noch die Altersklassen aus dem Vorjahr galten, waren die Gegnerinnen zum Teil bis zu drei Jahre älter. Dies bedeutete insbesondere an den vorderen Brettern zum Teil sehr starke Konkurrenz.

Ausgetragen wurde das Turnier in Willingen, wo sonst auch die Deutschen Einzelmeisterschaften ausgetragen werden, über sieben Runden im Schweizer System. Das bedeutete an den ersten drei Tagen jeweils Doppelrunden mit, nach der langen Präsenzschnappause, ungewohnt langer Bedenkzeit.

Die Königskinder starteten von Platz 13 bei insgesamt 18 Mannschaften in der unteren Hälfte und trafen so in der ersten Runde auf die VSG Offenbach, die an den ersten drei Brettern sehr stark besetzt war. Dementsprechend gingen die Partien von Tatiana, Stela und Paulina verloren. Lediglich Anastasija konnte am 4. Brett einen Punkt gegen ihre erst siebenjährige Kontrahentin einfahren.

Die Nachmittagsrunde gegen die Schachakademie Paderborn lief dann genau anders herum: Siege an den ersten drei Brettern und die einzige Niederlage an Brett 4 für Anastasija.

Damit ging es mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz 12 in den zweiten Turniertag. Dort traf man auf die TuRa Harksheide aus Norderstedt und es wiederholte sich das Ergebnis aus der ersten Runde: Niederlagen an den Brettern 1-3 und ein Ehrenpunkt an Brett 4.

Am Nachmittag wartete mit dem Hamburger SK ein weiterer Gegner aus dem Norden. Nach Niederlagen von Stela und Paulina und einem weiteren Sieg von Anastasija hing das Mannschaftsergebnis von Tatiana am Spitzenbrett ab, die ihrer 300 Punkte stärkeren Gegnerin zwar ein Remis abtrotzen konnte, damit aber die erneute Mannschaftsniederlage nicht verhindern konnte.

Tag 3 des Turniers sollte dann aber erfolgreicher werden. In der ersten Runde holte nach Siegen von Tatiana und Anastasija und einer weiteren Niederlage von Stela, Paulina den entscheidenden halben Punkt gegen ihre deutliche stärkere Gegnerin.

In Runde 6 hieß das Ergebnis wieder 2.5:1.5 für Tübingen. Diesmal gegen den SC Papenburg, der an Brett 3 und 4 schwächer besetzt war, was Paulina und Anastasija ausnutzen konnten. Das entscheidende Remis kam diesmal von Tatiana, wiederum gegen eine fast 300 Punkte stärkere Gegnerin.

Zum Abschluss wartete mit dem Dritten der Startrangliste, dem SC Weiße Dame aus Berlin, nochmal eine richtige Herausforderung. Die Punkte holten erneut Paulina und Anastasija an den hinteren Brettern, während Stela und Tatiana (gegen die stärkste Spielerin des Turniers) leider das Nachsehen hatten.

Das Unentschieden bedeutete am Ende 7 Mannschaftspunkte (bei 13.5 Brettpunkten) und damit Platz 10. Die meisten Brettpunkte steuerte mit 6/7 Anastasija bei, die natürlich von den tendenziell schwächeren Gegnerinnen profitierte. In ihrem ersten Turnier in Deutschland erspielte sie sich damit eine erste DWZ von 1499 und wird beim nächsten Mal sicher weiter vorne spielen. Stela konnte gegen die starke Konkurrenz an Brett 2 leider nur eine Partie gewinnen. Paulina mit 3.5 Punkten an Brett 3 und Tatiana mit 3 Punkten am Spitzenbrett schlugen sich achtbar und konnten einige DWZ-Punkte mitnehmen.

Die junge Mannschaft ist auch in den nächsten beiden Jahren in dieser Zusammensetzung in der U14 startberechtigt. Dies lässt für die Zukunft auf noch bessere Ergebnisse hoffen. Und nach der langen Pause war das Turnier sicher eine optimale Vorbereitung für die Württembergischen Einzelmannschaften Anfang Juli, bei denen alle vier am Start sein werden.

18. September 2021: Württembergische Vereinsmannschaftsmeisterschaft U12 – U16

Ein Württembergischer Meister, ein Vizemeister und ein fünfter Platz!

Bericht von Martin Schmidt

Zu den württembergischen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften, dieses Jahr ausnahmsweise im September, konnten wir trotz der langen Coronapause drei Mannschaften schicken. In der U16 traten mit **Nikolas Wildermuth**, **Jiaxuan Liang** und **Alexander Pfersich** drei ‚originäre‘ U16er an, die von **Paulina Stasaitis** an Brett 3 verstärkt wurden. Die U14 bildeten **Alexander Streich** (der für sich mutig das erste Brett reklamierte), **Anastasija Luzgina**, **Moritz Großmann** und **Jakob Strandhagen**. Unsere größte Qualifikationshoffnung lag bei der U12, bei der **Tatiana**, **Stela** und **Teo Moldovan** durch **Rüzgar Gökçay** komplettiert wurden.

Die Meisterschaft wurde in Murrhardt ausgetragen, das sich wieder einmal als guter Gastgeber erwies. Viel Platz im Spiellokal (auch wegen der geringen Anzahl an Mannschaften natürlich) und Getränke standen zur Verfügung, nur für Essen wurde man wegen Corona an die lokale Gastronomie verwiesen, was insbesondere einem Pizzalieferanten zu einem starken Tagesumsatz verhalf. Auf jeden Fall war es für mich schön, wieder einmal bei einem Turnier dabei zu sein und zurück in die „Schachfamilie“ zu kommen.

Die U12 startete gleich rasant mit einem 4:0 gegen Schwäbisch Hall, musste danach aber eine 1:3-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Wolfbusch einstecken. Und direkt danach ging es gegen den dritten Favoriten: Heilbronner SV. Ruzgar verlor schnell (das Mittagessen stand zu verlockend daneben), aber die Drillinge konnten sich alle durchsetzen. Danach gab sich niemand der vier mehr eine Blöße und jede einzelne Partie wurde gewonnen. Das gleiche traf aber auch auf die beiden Mitkonkurrenten zu. Am Ende lagen Wolfbusch und wir genau einen Brettpunkt vor Heilbronn.

Um das Patt um Platz eins aufzulösen, musste die Turnierleitung dann die hintersten Winkel der Jugendturnierordnung konsultieren. Mannschaftspunkte waren gleich, Brettpunkte waren gleich, Sonneborn-Berger war gleich, Anzahl gewonnener Partien war gleich. Am Ende entschied der Platz in der Startrangliste – und hier hatten wir einen Punkt Vorsprung im Durchschnitt vor Wolfbusch und wurden daher württembergischer Mannschaftsmeister in der U12.



Unser neues Mitglied Anastasija Luzgina

Auch die U14 hatte mit einer knappen Niederlage gegen Stuttgart ebenfalls einen schlechteren Start, fuhr danach aber drei ungefährdete Siege gegen schwächere Konkurrenten ein und schaffte noch ein Unentschieden gegen Ostfildern. Die Spiele gegen die starken Konkurrenten Kornwestheim und Bebenhausen gingen dann aber klar verloren. Am Ende kamen sie dann auf einem ordentlichen 5. Platz ein.



Ein Teil der U14-Mannschaft hatte offensichtlich Spass...Alexander Streich, Moritz Großmann, Jakob Strandhagen und Anastasija Lugina

Ein wahres Gefühlsgewitter erlebte die U16. Auf der Hinfahrt wurde noch diskutiert, ob sie überhaupt einen Brettspunkt holen könnten, starteten dann aber mit einem deutlichen 4:0-Sieg und holten davon beflügelt ein Unentschieden gegen die an eins gesetzten Göppinger. Da Göppingen gleich danach einen weiteren halben Punkt abgab, führten wir auf einmal die Tabelle an und behielten diese Führung auch bis zu Beginn der 7. Runde. Hier hätte ein Remis gereicht – aber in der letzten Runde verließen die vier dann die Nerven. Paulina konnte ihre Siegesserie (bis dahin alles gewonnen!) nicht fortsetzen, während Alexander und Jiaxuan gewonnene Partien wegschmissen. Die Niederlage von Nikolas am Ende hat dann auch nichts mehr geändert.



Nikolas, Jiaxuan, Paulina, Alexander

Somit blieb ein trotzdem guter zweiter Platz und die Möglichkeit auf ein Qualifikationsspiel für die Deutsche Meisterschaft gegen den Zweiten der Badischen Meisterschaft, die sehr starken Brombacher, am 9. Oktober.



Paulina, Nikolas, Jiaxuan, Alexander P. und Martin



Nikolas (im Vordergrund) und die U16

WVJMM

Mannschaftsstatistik und Abschlusstabellen:

U16	1. Runde Aalen-E.	2. Runde Göpp.	3. Runde spielfrei	4. Runde Heilbronn	5. Runde Spaich.	6. Runde Murrh.	7. Runde Biberach	Summe
Nikolas Wildermuth	1	0		1	1	1	0	4.0/6
Jiaxuan Liang	1	1		0	0	1	0	3.0/6
Paulina Stasaitis	1	1		1	1	1	0	5.0/6
Alexander Pfersich	1	0		1	1	1	0	4.0/6
Spielergebnisse	4.0	2.0		3.0	3.0	4.0	0.0	16.0/24

Rg.	U16	MP	BP	Rg.	U16	MP	BP
1.	SF Göppingen	10	16.0	5.	SC Murrhardt	5	10.5
2.	SG KK Hohentübingen	9	16.0	6.	SV Aalen-Ellwangen	1	5.5
3.	Heilbronner SV	8	16.0	7.	SR Spaichingen	1	5.0
4.	SF HN-Biberach	8	15				

U14	1. Runde SSF	2. Runde Biberach	3. Runde Bernh.	4. Runde Gmünd	5. Runde Ostfildern	6. Runde Kornwest.	7. Runde Bebenh.	Summe
Alexander Streich	0	0	1	1	0	0	0	2.0/7
Anastaija Luzgina	½	1	1	1	0	0	0	3.5/7
Moritz Großmann	0	1	1	1	1	0	0	4.0/7
Jakob Strandhagen	1	1	1	1	1	0	1	6.0/7
Spielergebnisse	1.5	3.0	4.0	4.0	2.0	0.0	1.0	15.5/28

Rg.	U14	MP	BP	Rg.	U14	MP	BP
1.	SC Ostfildern	11	19.5	5.	SG KK Hohentübingen	7	15.5
2.	Stuttgarter SF	11	18.5	6.	SK Bernhausen	4	11.0
3.	SK Bebenhausen	11	17.0	7.	SG Gmünd	1	6.0
4.	SF Kornwestheim	10	19.5	8.	SF HN-Biberach	1	5.0

U12	1. Runde Sch. Hall	2. Runde Wolfbusch	3. Runde Heilbronn	4. Runde Rommel.	5. Runde Göpp.	6. Runde Bernh.	7. Runde Murrhardt	Summe
Tatiana Moldovan	1	0	1	1	1	1	1	6.0/7
Stela Moldovan	1	0	1	1	1	1	1	6.0/7
Tudor Moldovan	1	1	1	1	1	1	1	7.0/7
Rüzgar Gökcay	1	0	0	1	+	1	1	4.0/6+
Spielergebnisse	4.0	1.0	3.0	4.0	4.0	4.0	4.0	24.0/28

Rg.	U12	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SG KK Hohentübingen 1	12	24.0	5.	Spvgg Rommelshausen	5	9.0
2.	SV Wolfbusch	12	24.0	6.	SF Göppingen	5	7.0
3.	Heilbronner SV	12	23.0	7.	Post SG Schw. Hall	3	7.0
4.	SK Bernhausen	6	11.0	8.	SC Murrhardt	1	5.0

Württembergische Jugendmeisterschaften

09. – 11. Juli 2021: Württembergische Jugendmeisterschaften

Zwei Meisterinnen bei der WJEM

Bericht von Christian Strandhagen

Rg.	U 12 (8 TN)	Verein	Punkte	SoBe
1.	Ivan Chugunov	SC Ostfildern	6.0	17.50
2.	Calvin Wolff	Heilbronner SV	5.0	14.50
3.	Elias Gotfried	Stuttgarter SF	4.0	11.75
4.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	10.00
Rg.	U 12w (8 TN)	Verein	Punkte	SoBe
1.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	6.5	18.75
2.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	5.5	15.25
3.	Carla Sarbu	SV Jedesheim	4.5	9.75
5.	Paulina Stasaitis	SG KK Hohentübingen	3.5	6.25
8.	Hanna Becker	SF Pfullingen	1.0	1.00
Rg.	U16 (6 TN)	Verein	Punkte	SoBe.
1.	Justin Kulm	SG Donautal Tuttlingen	3.5	7.5
2.	Nils Wurmbauer	SV Ebersbach	3.0	6.25
3.	Alexander Qingzhi Chen	SGem Vaihingen-Rohr	3.0	6.00
5.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	2.0	4.50
6.	Loris Schedel	SF Göppingen	1.0	2.25
Rg.	U14w/U16w/U18w (10 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1./1. U16w	Ann-Sophie Wörz	SpVgg Rommelshausen	4.5	10.75
2./1. U14w	Anastasija Luzgina	SG KK Hohentübingen	4.5	7.25
3./2. U16w	Maria-Johan Dohon	SK Markdorf	4.0	9.00
4./2. U14w	Ana-Maria Bursan	SF Erstingen	3.0	3.00
5./1. U18w	Hannah Zell	SV Jedesheim	2.5	7.25
6./3. U16w	Selina Rathe	SG KK Hohentübingen	2.0	1.5

Mit 7 Teilnehmern (davon 5 Teilnehmerinnen) stellten die Königskinder das größte Aufgebot bei den diesjährigen Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften. Pandemiebedingt wurden diese zum ungewohnten Zeitpunkt Mitte Juli an drei verschiedenen Standorten ausgetragen: **Paulina** und die Geschwister **Stela** und **Tatiana** traten in der U12w in Hausen an, Bruder **Teo** bei der U12 in Rottweil und die anderen, **Anastasija** (U14w), **Selina** (U16w) und **Nikolas** (U16) spielten in Pforzheim.

In der U12 gab es mit Ivan Chugunov (DWZ 1602) aus Ostfildern einen klaren DWZ-Favoriten, der sich am Ende mit 6/7 Punkten auch durchsetzen konnte. Dahinter kamen 6 Spieler mit einer DWZ zwischen 1300 und 1400, darunter auch Teo. Mit 4 Punkten landete er am Ende nur wegen der etwas schlechteren Feinwertung auf dem 4. Platz.

Bei der U12w kamen gleich 3 der 8 Spielerinnen aus Tübingen und alle drei starteten mit einem Sieg ins Turnier. In Runde 2 folgte jeweils ein Remis im Geschwisterduell sowie von Paulina gegen die Überraschung des Turniers Carla Sarbu (DWZ 896). Während Paulina und Stela ihre Aufgaben in Runde 3 lösen konnten, musste sich Tatiana nach einer Niederlage gegen Eveln Bakó zunächst aus der Spitzengruppe verabschieden. In den nächsten beiden Runden musste Paulina zuerst gegen Tatiana und dann gegen Stela antreten und verlor beide Partien. Nach der fünften Runde lagen damit Stela und Carla Sarbu mit jeweils 4.5 Punkten an der Spitze, gefolgt von Tatiana mit 3.5 Punkten. Der Rest war bereits aus dem Titelrennen ausgeschieden.

Württembergische Jugendmeisterschaften

In Runder 6 konnte Tatiana mit einem Sieg gegen Carla Sarbu ihre Chancen auf den Meistertitel offen halten. Da aber auch ihre Schwester ihre Partie gewann, musste sie auf eine Niederlage von Stela in der letzten Runde hoffen. Dazu kam es aber nicht, da auch Stela das Duell gegen Carla Sarbu für sich entscheiden konnte und mit 6.5/7 Punkten souverän den Württembergischen Meistertitel und damit einen Startplatz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im August gewinnen konnte. Da auch Tatiana ihre letzte Partie gewann, landete sie mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2 und kann sich berechnete Hoffnungen auf einen Freiplatz bei den Deutschen Meisterschaften machen. Paulina konnte aus den letzten beiden Runden ebenfalls noch einen Punkt mitnehmen und landete mit 3.5 Punkten auf Platz 5.



Die Gewinnerinnen U12 Stela (Mitte) und Tatiana Moldovan (rechts)



Die Gewinnerin U14 Anastasija Luzgina (in der Mitte)

Nikolas, der bei der letzten WJEM vor zwei Jahren noch den Titel gewinnen konnte, landete diesmal in seinem ersten Präsenztournament seit langem mit 2/5 Punkten leider nur auf dem 5. Platz. Überraschungssieger wurde der Letzte der Setzliste Justin Kulm, der in der letzten Runde den bis dahin führenden Qingzi Chen schlagen konnte.

Da sich in der U18w nur eine Teilnehmerin fand und auch in der U16w und der U14w nur jeweils 4 bzw. 5 Teilnehmerinnen antraten, wurden die Turniere zusammengelegt. Die jeweils spielfreie Spielerin aus der U14w spielte dann gegen eine Spielerin aus den höheren Altersklassen. Nach ihrem guten Ergebnis bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften war Anastasija die Favoritin in der U14w. Dieser Rolle wurde sie absolut gerecht und konnte alle vier Partien innerhalb der Altersklasse gewinnen. Und selbst in der fünften Partie außer Konkurrenz konnte sie der Teilnehmerin in der U18w Hannah Zell ein Remis abtrotzen. Somit holte sich Anastasija bei ihrer ersten Teilnahme gleich den Württembergischen Meistertitel und darf ebenfalls bei den Deutschen Meisterschaften im August antreten.

In der U16w gelang Selina ein kleiner Überraschungserfolg. Mit einer DWZ von 891 mit Abstand auf dem letzten Platz der Startliste gesetzt, gelang ihr ein Sieg gegen die 500 Punkte stärkere Mathilde Kohlrausch. Damit konnte sie den Pokal für den 3. Platz und einige DWZ-Punkte mit nach Hause nehmen.

Württembergische Jugendmeisterschaften



Deutsche Jugendmeisterschaften

22. – 30. August 2021: Deutsche Jugendmeisterschaften in Willingen

Die DJEM sind beendet

Bericht von Christian Strandhagen

Rg.	U 12w (40 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Riyanna Müller	SC Landskrone	7.5	46.0
2.	Lisa Sickmann	Lübecker SV	7.0	46.5
3.	Maria Burlutskaia	TTC GW Fritzdorf	7.0	43.0
11.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	5.5	37.5
14.	Paulina Stasaitis	SG KK Hohentübingen	5.0	36.0
20.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.5	37.5
Rg.	U14w (26 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Charlotte Hubert	SC Sternschanze	7.5	43.5
2.	Saskia Pohle	SZ Magdeburg	6.5	45.5
3.	Anastasia Voigt	USV Halle	6.5	44.5
14.	Anastasija Luzgina	SG KK Hohentübingen	4.5	34.5

Zum ungewohnten Zeitpunkt, mitten in den Sommerferien, sind die Einzelmeisterschaften der Deutschen Schachjugend gestartet. Mit dabei gleich 4 Teilnehmerinnen von den Königskindern. Neben den beiden Württembergischen Meisterinnen **Anastasija Luzgina** (U14w) und **Stela Moldovan** (U12w) haben auch **Tatiana Moldovan** und **Paulina Stasaitis** Freiplätze für die U12w bekommen.



Deutsche Jugendmeisterschaften



Paulina Stasaitis, © Deutsche Schachjugend

Diese sind nun am Sonntag, den 30.08., nach 9 langen Runden zu Ende gegangen. Die beste Platzierung für die Königskinder erzielte mit Platz 11 Tatiana, die nur aufgrund der zweiten Feinwertung die Top 10 verpasst hat. Nach einem durchwachsenen Start mit 0.5 Punkten aus der ersten Doppelrunde fand sie besser ins Turnier und holte aus den folgenden 5 Runden ganze 4 Punkte und befand sich damit vor den letzten beiden Runden in Schlagdistanz zur Spitze. Eine Niederlage in Runde 8 erübrigte dann aber alle Spekulationen. In der Schlussrunde kam es dann zur unglücklichen Auslosung gegen ihre Schwester Stela. Das

Familienduell entschied diesmal Tatiana für sich und kam somit am Ende auf 5.5/9 Punkte.

Stela startete mit einem Sieg ins Turnier, musste verlor dann aber gegen die Deutsche Meisterin der U10w aus dem Vorjahr, Lisa Sickmann, die auch in diesem Jahr lange in Führung lag und am Ende Zweite wurde. Nach dem einzigen Remis in Runde 3 wechselten sich im weiteren Verlauf Siege und Niederlagen ab und Stela landete mit ausgeglichenem Punktekonto (4.5/9) auf Platz 20 von 40 Teilnehmerinnen.

Paulina startete bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft wie die Feuerwehr und fand sich nach 2.5 Punkten aus den ersten 3 Runden zwischenzeitlich auf Rang 4 wieder. Das bedeutete aber, dass sie es von da an mit den Mitfavoritinnen zu tun bekam. In den nächsten 4 Runden konnte sie leider nur einen halben Punkt holen und war nach Runde 7 mit 3/7 Punkten hinter Tatjana und Stela auf Platz 25. In den letzten beiden Runden nutzte sie aber ihre Chancen gegen gleichwertige Gegnerinnen und konnte sich am Ende mit 5/9 Punkten um 6 Plätze gegenüber der Startrangliste auf Platz 14 verbessern.

Anastasija hatte es als jüngerer Jahrgang in der U14w überwiegend mit stärkeren Gegnerinnen zu tun, denen sie drei Unentschieden abtrotzen konnte. Da sie ihre drei Partien gegen schwächere Gegnerinnen gewinnen konnte, kam auch sie am Ende auf ein ausgeglichenes Punktekonto (4.5/9), was Platz 14 (von 26) bedeutete.

Alle Ergebnisse und Partien sowie Berichte und Impressionen vom Turnier gibt es auf der Turnierseite der Deutschen Schachjugend. Wer sich für das Abschneiden der anderen Württemberger interessiert, kann die ausführlichen Berichte (mit Partieausschnitten) auf der Seite der WSJ (<http://www.wsj-schach.de/>) nachlesen. Hervorzuheben sind hier der Deutsche Meistertitel von Nils Richter (TSV Schönaich) in der U18 und der 3. Platz von Marius Deuer (Weiße Dame Ulm) in der U14.



Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

15. Mai 2021: Offene Württembergische Online Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

Mannschaftsstatistik und Abschlusstabellen:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde
KK 1	Gerlingen 1	Spraitbach 2	Spraitbach 1	Heuberg-G.	Post Ulm	BB 2
Lauritz Jansen	1	0	0	1	1	1
Georg Jakob	1	1	0	1	0	0
Martin Schmidt	1	½	0	1	½	½
Marius Hurm	1	1	0	0	½	0
Spielergebnisse	4.0	2.5	0.0	3.0	2.0	1.5
	7. Runde	8. Runde	9. Runde	10. Runde	11. Runde	Summe
KK 1	Spraitbach 3	HN-Biberach 1	Schwaigern 1	Schönaich 1	Neckartenzlingen	
Lauritz Jansen	1	1	1	0	1	8.0/11 (4.)
Georg Jakob	1	1	1	0	0	6.0/11 (19.)
Martin Schmidt	1	0	1	0	1	6.5/11 (12.)
Marius Hurm	1	0	½	1	1	6.0/11 (22.)
Spielergebnisse	4.0	2.0	3.5	1.0	3.0	26.5/44

Rg.	Vereine (51 TN)	MP	BP	Rg.	Vereine (51 TN)	MP	BP
1.	SC Böblingen 1	20	31.5	6.	SG KK Hohentübingen 1	14	26.5
2.	SF90 Spraitbach 1	18	33.5	7.	SC Ostfildern 1	14	25.0
3.	TSV Schönaich 1	17	32.0	8.	Post Ulm 1	14	24.5
4.	SF Dornstetten-Pfalzg.	15	29.0	9.	SC Böblingen 2	13	25.0
5.	Heilbronner SV 1	15	28.5	10.	TG Biberach 2	13	24.5

Die diesjährigen württembergischen Blitzmannschaftsmeisterschaften wurden pandemie-bedingt online ausgerichtet. Nachdem sie beim ersten Versuch am 13.03. auf dem Chessbase-Server in einem Desaster endeten und nach der 2. Runde abgebrochen werden mussten, fand der 2. Versuch auf Lichess statt. Dafür wurde ein erstklassiges Programm des Schachklub Kehlheims benutzt, womit solch ein großes Mannschaftsturnier problemlos durchgeführt werden konnte.

Auch eine Mannschaft der Königskinder fand sich und war auf Platz 12 gesetzt (nach der normalen DWZ, also mit den Turnierschach-Wertungen!). Und die Königskinder-Mannschaft spielte immer vorne mit, meist an den Tischen 4-8. Gegen die Mannschaften ganz vorne reichte es zwar nicht ganz, aber trotzdem konnten gegen starke Mannschaften standgehalten werden (Post Ulm, HN-Biberach). Am Schluss wurde der sehr gute 6. Platz erreicht.

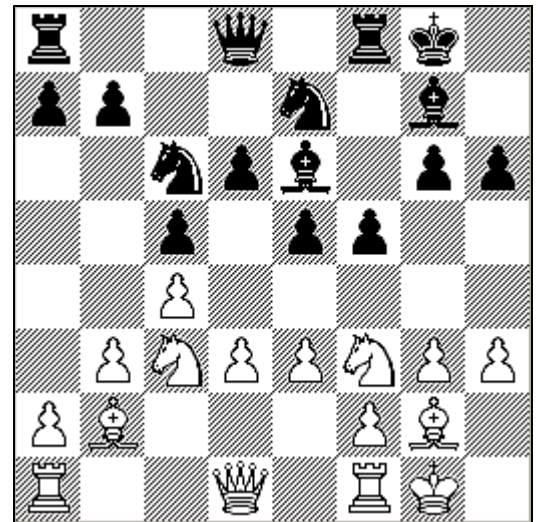
Ein Garant dafür war das 1. Brett: Lauritz Jansen erzielte gegen beste Gegnerschaft (u.a. 2 GMs) 8 Punkte aus 11 Partien, was den 4. Platz der Brettwertung des 1. Brettes ergab (leider bekamen nur die ersten drei jedes Brettes einen Sonderpreis).

Auf den nächsten Seiten noch ein paar von den spannenden Partien, aber bedenkt bitte: Es sind Blitzpartien!

Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

Alexander Arns (1969) - Georg Jakob (2042) [A30],
8. Runde HN-Biberach 1 – Königskinder 1

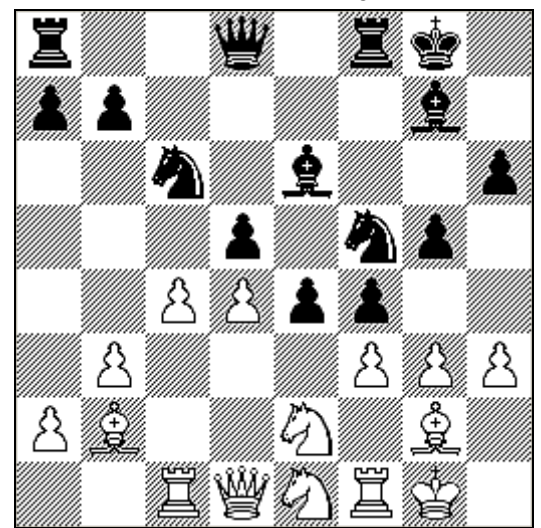
1.c4 c5 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.Sf3 Sc6 5.0-0 e5 6.Sc3 Sge7
7.e3 0-0 8.b3 d6 9.Lb2 h6 10.h3 f5 11.d3 Le6



Nach 11. ...Le6

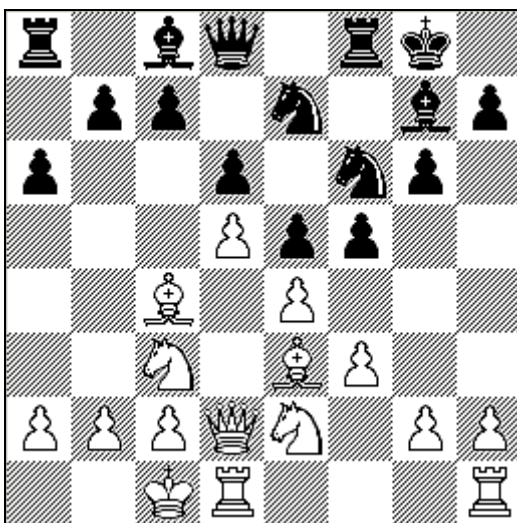
12.Se2 g5 13.d4?! cxd4 14.exd4 e4 15.Se1 d5 16.Tc1 f4
17.f3?! Sf5

18.cxd5? Se3 19.Dd2 Sxf1 20.Lxf1 e3 21.Dd1 Lxd5 22.Sc3
Lxd4 23.Sxd5 e2+ 24.Dxd4 Sxd4 25.Lxd4 Dxd5 26.Lxe2
Dxd4+ 0-1



Nach 17. ...Sf5

Marius' Kommentar zur folgenden Partie: „Qualität "geopfert", dafür dann langfristigen Angriff bekommen (auch nachdem er die Qualität zurückgegeben hat). Auch wenn das mit längerer Bedenkzeit vermutlich nicht gereicht hätte...



Nach 10. ...a6

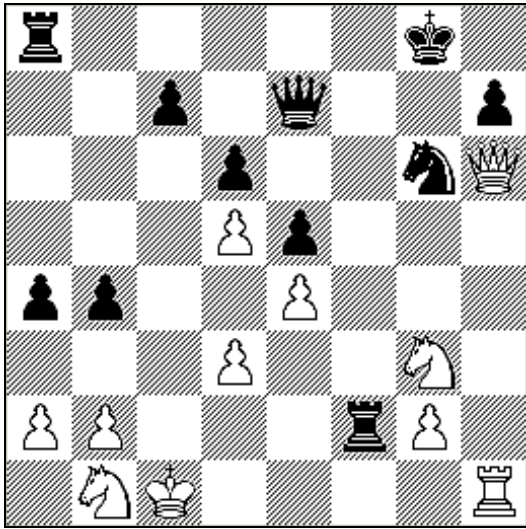
Marius Hurm (1940) - Moritz Reck (2075) [B06],
10. Runde Königskinder 1 – Schönaich 1,

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.Lc4 Sc6 5.Le3 e5 6.Sge2 f5
7.d5 Sce7 8.f3 Sf6 9.Dd2 0-0 10.0-0 a6

Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

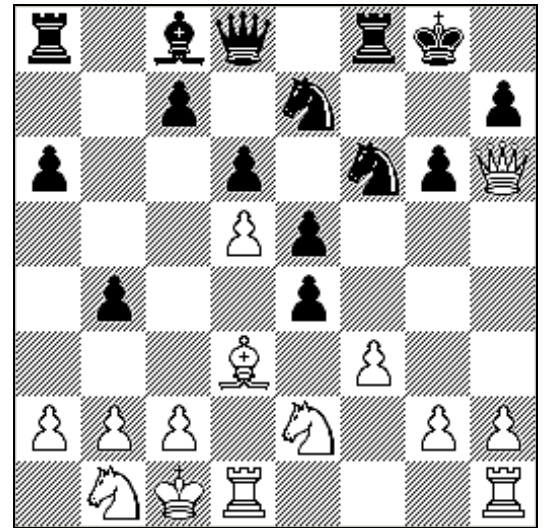
11.Lh6?! Lxh6 12.Dxh6 b5 13.Ld3 b4 14.Sb1 fxe4

Jetzt muss W seinen Läufer hergeben, wenn er nicht die Qualität verlieren will. 15.fxe4?! Sg4! 16.Dg5 Sf2 17.h4 Sxd1 18.Txd1 a5 19.h5 La6 20.Th1 Lxd3 21.cxd3 a4



Nach 24. ...De7

22.Sg3 Tf2
23.hxg6 Sxg6
24.Dh6 De7?!
S steht immer noch besser, aber so bekommt W Gegenspiel [24...Dd7]



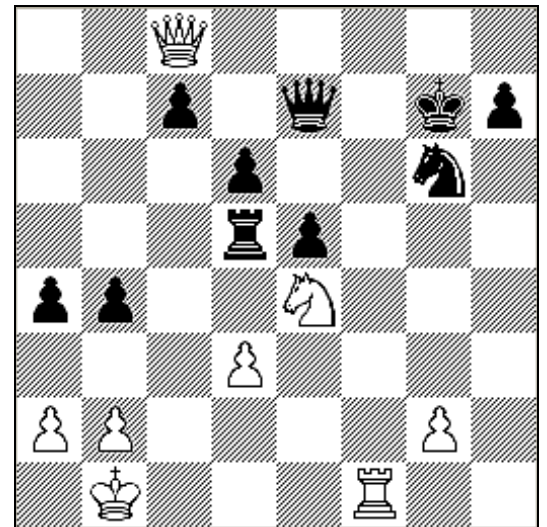
Nach 14. ...fxe4

25.Sf5 Df7 26.De3

Und S muss die Qualle wieder zurück geben 26...Txf5
27.exf5 Dxf5 28.Sd2 Df4?! 29.Dh3 Df7 30.Tf1 De7 31.Sf3
Ta5? = die Chancen sind ausgeglichen

32.Dc8+ Kg7 33.Sd2 Tc5+ 34.Kb1 Txd5 35.Se4

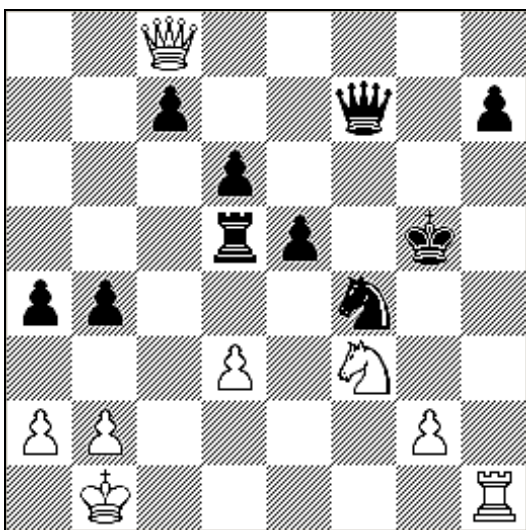
35...Sf4 36.Sg3 Df7 37.Sf5+ jetzt steht W schon besser, aber nach 37...Kg6 wird Jagd auf den schwarzen König gemacht [37...Kf6] 38.Sh4+ Kh5? S spürt die Gefahr noch nicht [38...Kg7] 39.Th1 [mit 39.g3!+- hätte W gewonnen 39...Txd3 40.gxf4 Dd5 (40...Kxh4 41.Th1+) 41.Df5+ Kxh4 42.Dxh7+ Kg3 43.Tg1+ Kf3 44.Dh1+ Ke2 45.Dh2+ Ke3



Nach 35. Se4

46.Tg3+ Kd4
47.Df2+ Kc4
48.Dc2+]
39...Kg5= 40.Sf3+

40...Kg6? nach diesem Fehler lässt Marius nicht mehr locker... [40...Kf6] 41.Dg4+ Kf6 42.Th6+ Ke7 43.Sg5 Txd3 44.Sxf7 b3 45.Dg5+ Kd7 46.Th1 Kc6 47.axb3 axb3 48.Sxe5+ dxe5 49.Dxe5 Sxg2 50.De4+ Td5 51.Dxg2 Kc5 52.Tc1+ Kd6 53.Dxd5+ Kxd5 54.Th1 c5 55.Txh7 Kc4 56.Th3 Kb4 57.Tc3 c4 58.Kc1 Kc5 59.Kd2 Kd4 60.Ke2 Kd5 61.Ke3 Kc5 62.Ke4 Kb4 63.Kd4 Kb5 64.Txc4 1-0

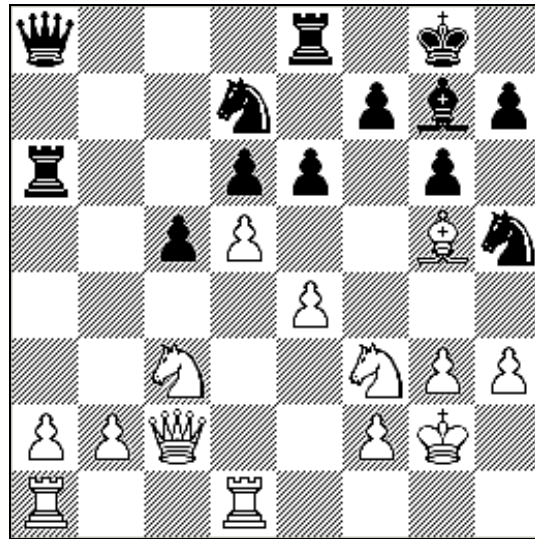


Nach 40. Sf3+

Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

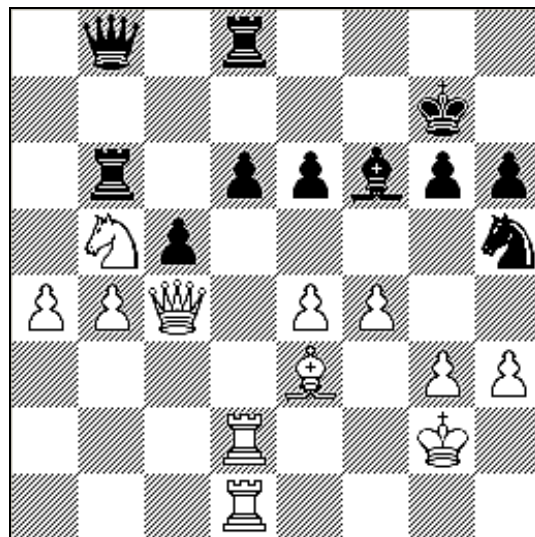
Evgeny E. Vorobiov (2552) - Lauritz Jansen (2022) [A59], 3. Runde Spraitbach 1 - Königskinder 1

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 4.Sf3 g6 5.cxb5 a6 6.bxa6 d6 7.Sc3 Lxa6 8.e4 Lxf1 9.Kxf1 Lg7 10.g3 0-0
11.Kg2 Sbd7 12.h3 Ta6 13.Dc2 Da8 14.Td1 e6 15.Lf4 Sh5 16.Lg5 Te8



Nach 16. ...Te8

Gegen den GM ist eine typische Wolga-Stellung entstanden. Aber nach **17.dxe6** greift Lauritz fehl **17...fxe6?! [17...Txe6 hätte die Stellung noch im Gleichgewicht gelassen]** **18.Sb5!** jetzt wird Lauritz in wenigen Zügen eingemacht.... **18...Db8 19.a4 Se5 20.Sxe5 Lxe5 21.Dc4 Tb6 [21...d5 hätte auch nicht mehr geholfen 22.exd5 Lxg3 23.dxe6 Taxe6 24.Ta3 Db7+ 25.Tf3 Lb8+-] 22.Td2+- Kg7 23.Tad1 h6 24.Le3 Td8 25.f4 Lf6 26.b4**



Nach 26. b4

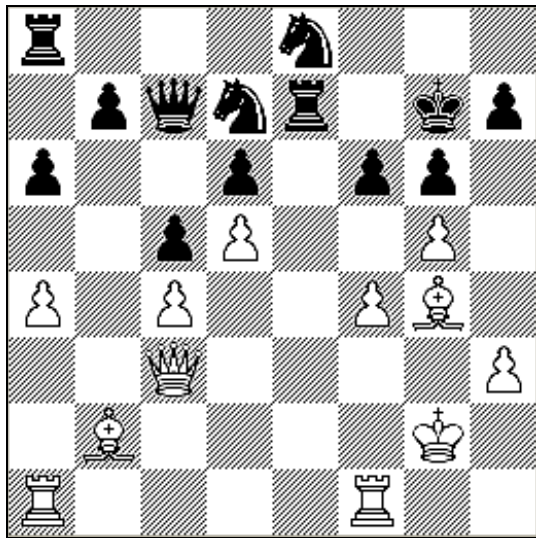
26...Le7 27.bxc5 dxc5 28.Txd8 Lxd8 29.Td7+ Kh8 30.Lxc5 Tb7 31.Dxe6 Lf6 32.Txb7 Dxb7 33.Dd5 Da6 34.e5 Lg7 35.De4 Kh7 36.Lf2 Lf8 37.Sc7 Dc8 38.Sd5 Sg7 39.Sf6+ Kh8 40.Dxg6 Dc6+ 41.Kh2 1-0

Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

Lauritz Jansen (2022) - Matthias Narr (1871) [A68], 4. Runde Königskinder 1 – SR Heuberg-G.

Nach 13.... Dc7:

Typische Stellung des Vierbauern-Angriffs im Königsinder
14.g4 Te7 15.g5 [15.e5! wäre noch stärker gewesen
 15...Se8 (15...dxe5? 16.d6) 16.e6+/-] **15...Se8 16.Kg2**
Sd7 17.Lg4 opfert einen Bauern **17...Lxc3 18.bxc3 Txe4**
19.Dd3 Te7 20.c4 f6?! 21.Lb2 [21.Le6+!] **21...Kg7?!**
22.Dc3

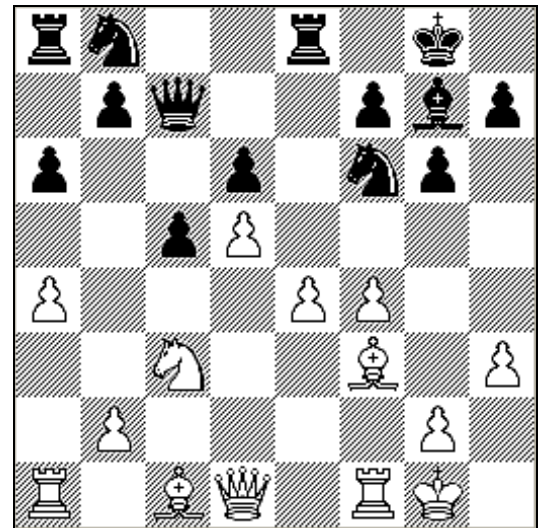


Nach 22. Dc3

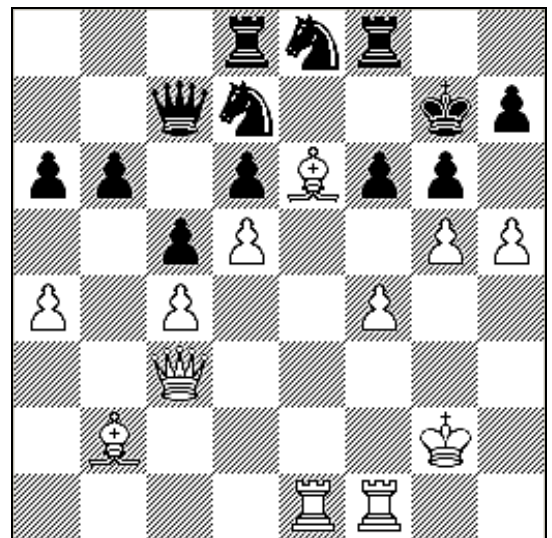
[22.Lxd7 wäre besser, ist aber im Blitz nicht so einfach zu sehen 22...Dxd7 23.f5+]

22...Tf7 23.Le6 Tf8 24.Tae1+- Der Angriff spielt sich fast von selbst **24...Td8? 25.h4** [besser 25.Lxd7 Dxd7 26.gxf6+ Sxf6 27.Te6 Df7 28.f5] **25...b6?** [25...Kh8] **26.h5**

hier muss Lauritz das Turmopfer schon gesehen oder, vermutlich besser, schon gefühlt haben... **26...gxh5 27.Th1 Kg6 28.Txh5! Kxh5 29.Th1+ Kg6 30.Dd3+ f5 31.Th6# 1-0**



Nach 13. ...Dc7



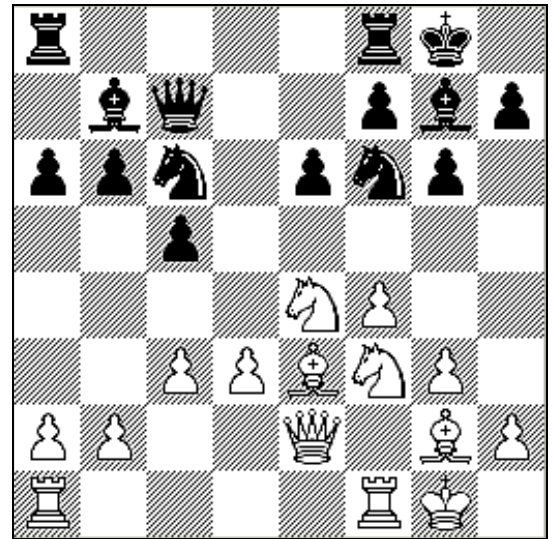
Nach 26. h5

Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

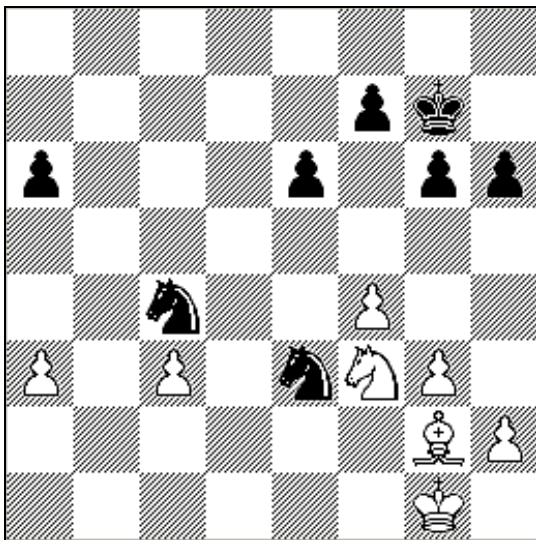
Oliver Sick (2275) - Lauritz Jansen (2022) [B23], 5. Runde Post Ulm 1 – Königskinder 1

Nach 14.Le3 entstand folgende Stellung:

14...Tad8 15.Tfd1 Sd5 16.Lf2 h6 17.Td2 Sce7 [17...f5
18.Seg5 Tfe8 (18...hxg5 19.Dxe6+) 19.Sh3 (19.Sxe6 Dc8
20.Te1 Td6 21.Sxc5 Txe2 22.Tdxe2 Sc7-/+ 19...e5-/+]
18.c4 Sb4 19.d4 cxd4 20.Lxd4 Sf5 21.Lxg7 Kxg7
22.Tad1 Txd2 23.Txd2 Td8 24.a3 Sc6 25.Df2 Sa5
26.Txd8 Dxd8 27.Sed2 Dd3 28.Dxb6?! [28.Lf1 Dd8=]
28...Lxf3 29.Sxf3 Sxc4-/+ S steht deutlich aktiver
30.Db4 Sfe3 31.Dc3+ der Damentausch hilft nicht
wirklich.... 31...Dxc3 32.bxc3



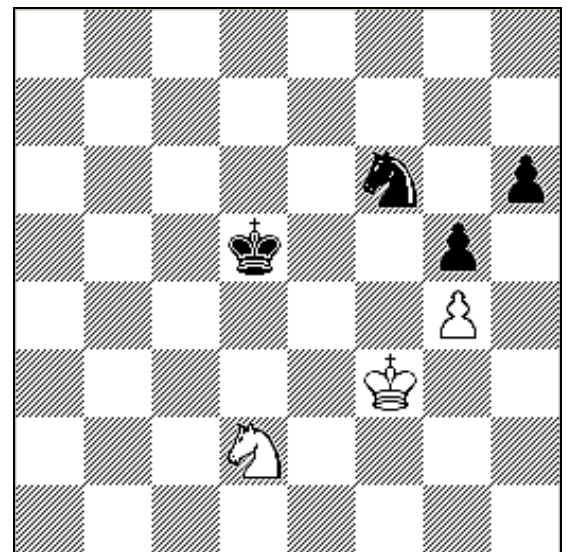
Nach 14. Le3



Nach 32. bxc3

32...Sxg2 [32...a5 so will der Rechner spielen... 33.a4 Sb6
34.Kf2 Sxg2 35.Kxg2 Sxa4] 33.Kxg2 Sxa3 34.Sd4 Kf6
35.Kf3 e5 36.fxe5+ Kxe5-+ 37.Sc6+ Kd6 38.Sa5 f5
39.Ke3 Kd5?! eine Ungenauigkeit [so wäre es schneller
gegangen: 39...Kc5! 40.Kd3 Kb5 41.Sb3 Sc4 42.Sd4+ Kc5
43.Se6+ Kd6] 40.Kd3 g5 41.c4+ Kc5= 42.Kc3 Kb6
43.Sb3 a5 44.c5+ Kc6 45.Sxa5+?! Kxc5 46.Sb3+ Kd5-+
47.Kd3 Sc4 48.Sc1 Se5+ 49.Ke2 Ke4 50.Sb3 Sg4 51.h3
Sf6 52.Sd2+ Kd5 53.Ke3 Sh5 54.Kf3 Kd4 55.g4 fxg4+
56.hxg4 Sf6 57.Sb3+ Kd5 jetzt hat sich der langjährige
Oberligaspieler doch noch eine Remisstellung erkämpft
58.Sd2

58...Sd7 59.Sf1 Se5+ 60.Kg3 Ke4 61.Sd2+ Ke3 62.Sb3
Sd3 63.Sa5 Sc5 64.Sc4+ Kd4 aber mit nur noch
wenigen Sekunden auf der Uhr schenkt er es doch
wieder her: 65.Sd6?? Se4+ 0-1



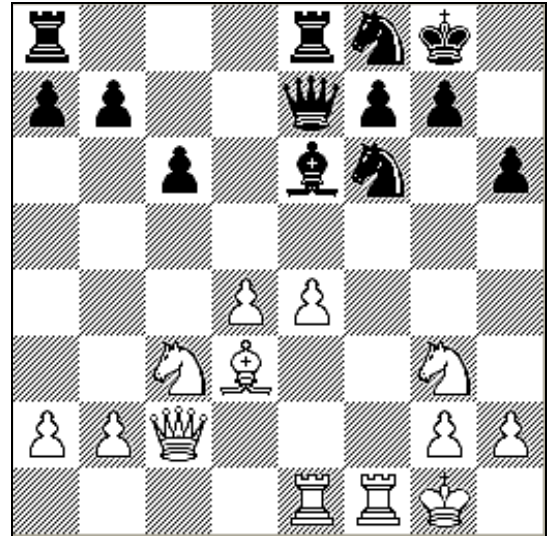
Nach 58. Sd2

Online-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021

Lauritz Jansen (2022) - Alexander Tscharotschkin (1997) [D35]

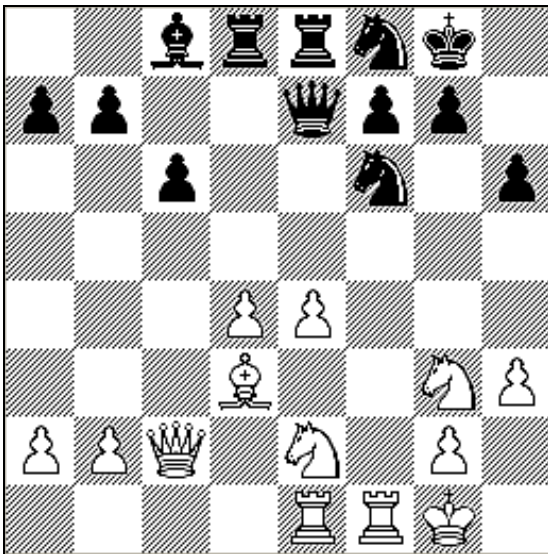
11. Runde Königskinder 1 – Neckartenzlingen 1

Nach 17.fxe4:



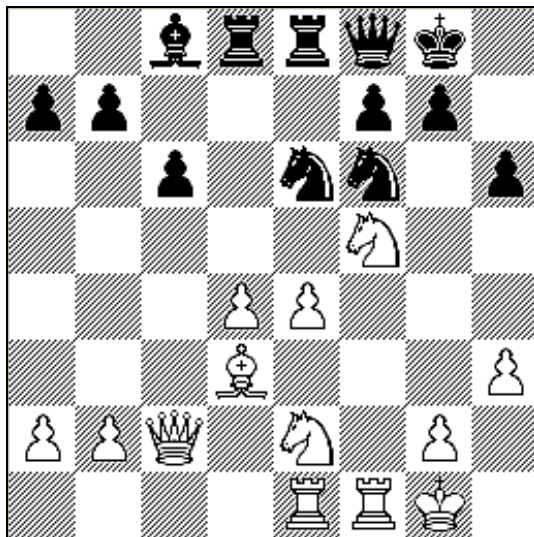
Nach 17. fxe4

jetzt geht der Kampf los 17...Tad8 18.Sce2 Lc8 19.h3



Nach 19. h3

19...Se6 erlaubt dem Springer nach f5 zu gehen 20.Sf5 Df8



Nach 20. Df8

und plötzlich geht es schnell! 21.Sxh6+ gxh6 22.Txf6 Kg7 23.e5 Sxd4 24.Sxd4 Txd4 25.Dd2 Dc5 [25...Txd3 hätte die Niederlage noch ein wenig hinausgezögert 26.Dxd3 Dc5+ 27.Tf2 Txe5 28.Txe5 Dxe5 29.Tf3] 26.Dxh6+ Kg8 27.Lh7+ Kh8 28.Lg6+ Kg8 29.Dh7+ Kf8 30.Dxf7# 1-0

Gründungsturnier der DSJ

20. Februar 2021: Qualifikation zum Gründungsturnier der DSJ

Bericht von Jörg Jansen

Bei diesem Turnier qualifizierten sich die beiden besten SpielerInnen der Jahrgänge 1996 und jünger für das Gründungsturnier der Deutschen Schachjugend am Samstag, den 27. Februar. Das Turnier ging 11 Runden nach Schweizer System mit der Bedenkzeit von 5 Minuten.

Rg.	Name (121 TN)	Punkte	Buchholz
1.	FM klari64 (Tobias Kölle)	9.5	57.75
2.	Lakritze (Lauritz Jansen)	9.0	59.00
3.	Christian1109	8.5	54.25
4.	DariusFF *	8.5	46.75
5.	Cookie2015 (Tobias Peng)	8.0	43.00
25.	YTurm (Yannik Hurm)	6.0	24.50
40.	Misam3 (Marius Hurm)	5.0	17.50

**Wurde wegen Cheatings nach dem Turnier gesperrt*

Lauritz führte die meiste Zeit das Turnier souverän an, erst in der 8. Runde verlor er zum ersten Mal gegen den späteren Gewinner Tobias Kölle (der zuvor wiederum schon gegen den Drittplatzierten verloren hatte). Die beiden marschierten dann im Gleichschritt bis zur letzten Runde, in der Lauritz verlor. Auch Tobias hätte verlieren sollen, aber einen Zug vor der Mattsetzung war die Bedenkzeit seines Gegners vorbei. Aber da Tobias nur noch den blanken König hatte, war es regeltechnisch ein Remis und damit blieb für Lauritz der 2. Platz. Aber da sich die ersten beiden qualifizierten, kann Lauritz beim Gründungsturnier mitspielen. Bei diesem Gründungsturnier treten u.a. Matthias Blübaum, Rasmus Svane, Vincent Keymer und noch einige andere deutsche Spitzenspieler gegen die Qualifikanten an!

Auch Marius und Yannik Hurm spielten mit. Yannik hatte es in der 2. Runde mit Lauritz zu tun und stand nach einem Figureneinsteller von Lauritz glatt auf Gewinn. Aber im anschließenden Handgemenge verlor er noch die Übersicht und die Partie. Am Schluss sprang ein guter 25. Platz von 121 Teilnehmern heraus. Marius warf reihenweise Gewinnstellungen durch einfache Fehler weg, sodass er am Ende einen Punkt hinter seinem Bruder auf Platz 40 ins Ziel kam.

Alle Partien und Ergebnisse gibt es hier: <https://lichess.org/swiss/GKhd3vW9>

27. Februar 2021: Gründungsturnier der DSJ

Lauritz hält Remis gegen Vincent Keymer und Luis Engel

Bericht von Jörg Jansen

Bei diesem Turnier haben sich 10 Jugendliche (Geburtsjahr 1996 und jünger) in 4 Turnieren qualifiziert, um gegen die 10 TitelträgerInnen anzutreten, d.h. jede/r der Qualifizierten konnte eine Partie gegen jede/n der TitelträgerInnen im Modus 3+2 spielen. Wenn man sich die TitelträgerInnen anschaut, dann muss man konstatieren, dass v.a. im (männlichen) Blitzbereich die *Crème de la Crème* des deutschen Blitzschachs dabei war. Es fehlten von den bekannten deutschen Blitzgrößen eigentlich nur die Deutsche Nr. 1 (im Turnierschach) Alexander Donchenko (der, obwohl ein exzellenter Blitzler, nicht oft Blitzturniere spielt) und Georg Meier. Bei den Frauen trat die halbe Nationalmannschaft an.

Die TitelträgerInnen gewannen erwartungsgemäß, aber das Ergebnis 60.5:39.5 zeigt doch, dass die Qualifizierten mehr als nur ordentlich mitspielten. Das lag zum einen daran, dass auf der Seite der Qualifizierten der aktuelle U16-Online-Weltmeister Frederik Svane (der Bruder von GM Rasmus

Gründungsturnier der DSJ

Svane) mitspielte. Zum anderen auch daran, dass die Nationalspielerinnen mit Ausnahme von Josefine Heinemann zumindest schlagbar erschienen.

Titelträger (Elo/DWZ)		Qualifikanten (DWZ)	
GM Matthias Blübaum (2678/2679)	9.5	FM Frederik Svane (2414)	8.0
GM Vincent Keymer (2591/2647)	8.5	FM Tobias Kölle (2305)	6.5
GM Andreas Heimann (2606/2592)	8.5	FM Jasper Holtel (2294)	5.5
WGM Josefine Heinemann (2296/2325)	7.5	Lauritz Jansen (2022)	4.0
GM Rasmus Svane (2613/2616)	7.0	Pascal Brunke (2018)	4.0
GM Luis Engel (2553/2561)	7.0	Jakob Weidemann (1651)	3.0
FM Lara Schulze (2269/2268)	4.0	Magnus Arndt (2256)	2.5
WGM Melanie Lubbe (2274/2274)	3.0	Elyse Habersetzer (1638)	2.5
FM Jana Schneider (2272/2267)	3.0	Linda Becker (1829)	2.0
WIM Fiona Sieber (2275/2273)	2.5	Tobias Peng* (2121)	1.5

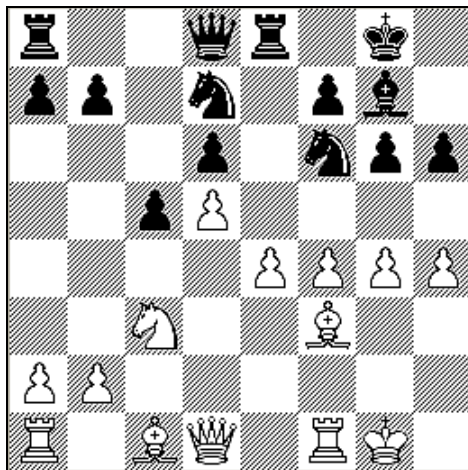
* Der Heilbronner Tobias Peng ersetzte Marco Riehle.

Lauritz hielt prächtig mit und spielte einige hochspannende Partien. Die 4 Punkte gehen insgesamt mehr als in Ordnung, aber natürlich ärgerte er sich hinterher über vergebene Chancen gegen solche Koryphäen. Zum Beispiel hätte er gegen Vincent Keymer gewinnen können und auch das Remis in der letzten Runde hatte er schon in der Tasche, als er unerschrocken auf Gewinn weiterspielte und dann doch noch verlor.

Das Turnier begann gut für Lauritz in der **1. Runde** mit **WGM Melanie Lubbe**, einer vielfachen Nationalspielerin und mehrfachen deutschen Meisterin in der Jugend.

Lauritz Jansen - Melanie Lubbe [E76]

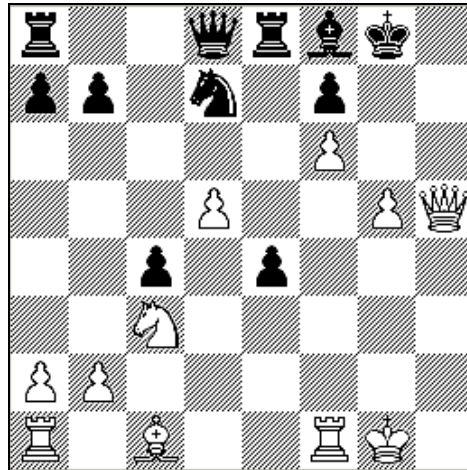
1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f4 0-0 6.Sf3 c5 7.d5 Lg4 8.Le2 e6 9.0-0 exd5 10.cxd5 Te8 11.h3 Lxf3 12.Lxf3 Sbd7 13.g4 h6 14.h4



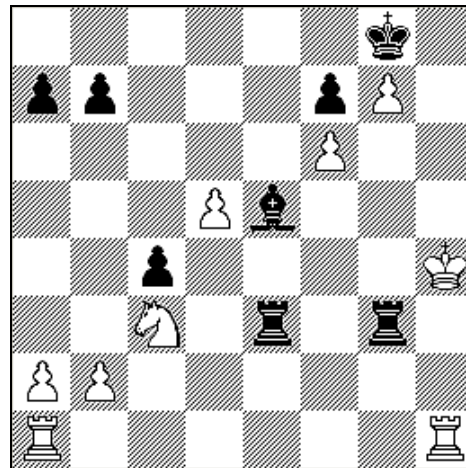
Melanie Lubbe

Gründungsturnier der DSJ

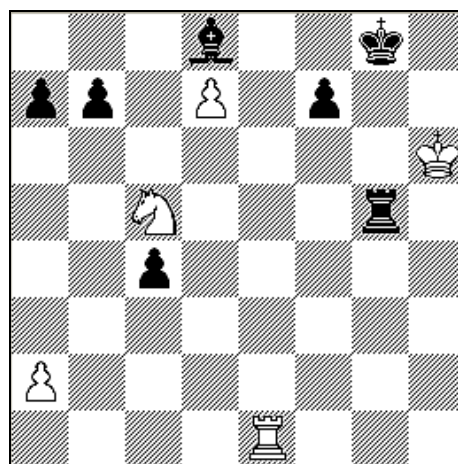
14...c4?! [14...h5! 15.g5 Sg4 16.Kg2 c4 17.Tb1=] 15.g5 hxg5 16.hxg5 Sh5+- 17.Lxh5 gxh5 18.e5!
dxe5 19.f5! e4 20.f6 [20.Le3] 20...Lf8? [20...e3] 21.Dxh5 Jetzt ist es klar gewonnen



21...Se5 22.Kg2 Dd7 23.Lf4?! [23.Tf4] 23...Dg4+ 24.Dxg4 Sxg4 25.Kg3?! [25.Th1] 25...Se5 26.Sxe4
jetzt steht W nur noch besser 26...Sd3 27.Sc3 Sxf4 28.Kxf4 Ld6+ 29.Kf3 Te5 30.Kg4 Tae8 31.g6?
[31.Tf4] 31...Te3= 32.g7 Tg3+ 33.Kh4 Tee3 34.Th1 Le5



jetzt steht S plötzlich besser 35.Taf1 Tg6 36.Tf5 Lxf6+ 37.Kh5 nach Kxg7 kann W aufgeben
37...Te5 38.Txe5 Lxe5 39.Te1 Lxg7 40.Se4 Lxb2 41.d6-/+ Lf6?+- 42.d7? [42.Sxf6+ Txf6 43.Td1+-]
42...Ld8 43.Sc5 Tg5+ 44.Kh6



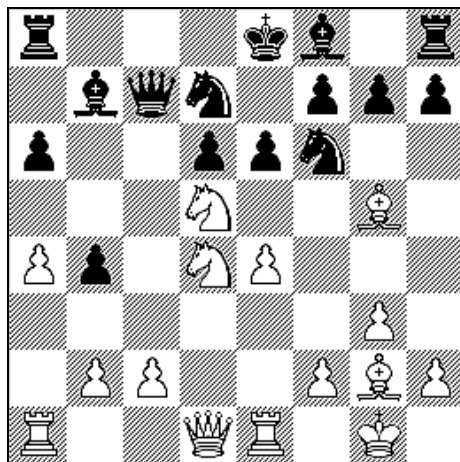
nach Tg6+ gibt es Dauerschach... Aber nach 44...Txc5?? wird es matt! 45.Te8# 1-0

Gründungsturnier der DSJ

2. Runde: GM Andreas Heimann: Nr. 8 in Deutschland und die deutsche Nr. 1 auf der Elo-Blitzschachliste der FIDE.

Andreas Heimann - Lauritz Jansen [B41]

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.g3 b5 6.Lg2 Lb7 7.0-0 Dc7 8.Te1 d6 9.Sc3 Sd7 10.Lg5 Sgf6 11.a4 b4 12.Sd5



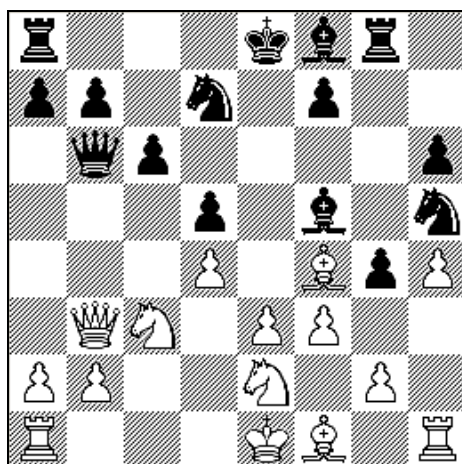
Andreas Heimann

12...Dd8? [12...exd5 13.exd5+ Se5 14.f4 Le7 15.fxe5 dxe5 16.Sc6 Lxc6 17.dxc6 0-0+/-] 13.e5+- ein überraschender Zug, der sofort gewinnt! 13...dxe5 14.Sxf6+ gxf6 15.Lxb7 fxg5 16.Sc6 Dc7 17.Lxa8 Sb6 18.Dd3 Sxa8 19.Dxa6 Sb6 20.a5 Sc8 21.Ted1 Le7 22.Sxe7 Kxe7 23.Db5 Sa7 24.Dxb4+ Kf6 25.Db6 De7 26.Ta3 Tc8 27.Tc3 Txc3 28.bxc3 h5 29.a6 h4 30.c4 hxg3 31.hxg3 e4 32.Dd4+ Kg6 33.Dxe4+ 1-0

Runde 3, GM Matthias Blübaum: Der beste Spieler Deutschlands!

Lauritz Jansen - Matthias Blübaum [D35]

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 exd5 5.Lg5 c6 6.e3 h6 7.Lh4 Lf5 8.Db3 g5 9.Lg3 Db6 10.h4 g4 11.Sge2 Sbd7 12.f3 Tg8 13.Lf4 Sh5



Matthias Blübaum

14.Td1 [14.Dxb6 axb6 15.Kf2] 14...Dxb3 15.axb3 Lc2 16.Tc1 Lxb3 17.e4 gxf3 18.gxf3 dxe4 19.fxe4 Sxf4 20.Sxf4 Le7 21.Kf2 0-0-0 22.Kf3+- [22.Sc5 Ld6 23.Th3-/+] 22...Kb8 23.h5 Lg5 24.Lh3 Sf6 25.Sce2 Lxf4 26.Kxf4 Sxh5+ 27.Ke3 Sg3 28.Sxg3 Txg3+ 29.Kf4 Td3 30.Tc3 T8xd4 31.Lf1 Txc3 32.bxc3 Txe4+ 0-1

Gründungsturnier der DSJ

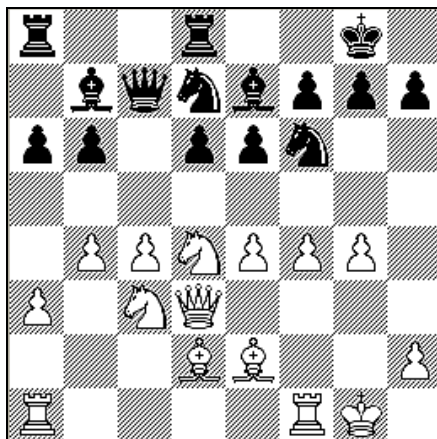
Runde 4, FM Lara Schulze: Deutsche Meisterin U18w 2019, vierter Platz bei der Jugendweltmeisterschaft U18w.

Lara Schulze - Lauritz Jansen [B41]

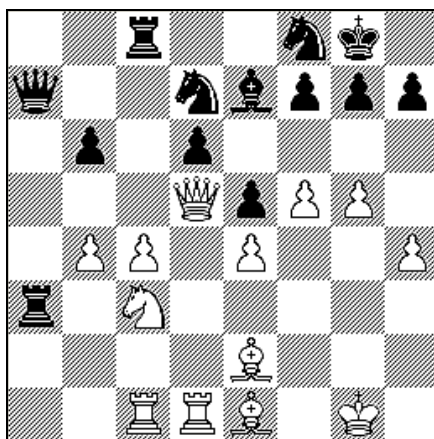
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.c4 Dc7 6.Sc3 Sf6 7.Le2 b6
8.0-0 Lb7 9.Dd3 d6 10.f4 Sbd7 11.b4 Le7 12.Ld2 0-0 13.a3 Tfd8
14.g4?!



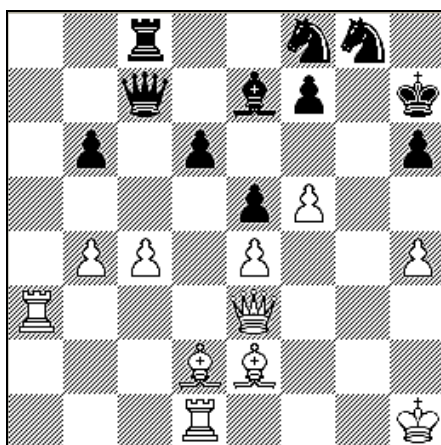
Lara Schulze



14...Sf8 [14...Se5! 15.Dc2 (15.fxe5 dxe5 16.Sxe6 fxe6 17.De3 Td4) 15...Sxc4] 15.g5 S6d7 16.Tac1
a5 17.f5 e5?+- S steht auf Verlust 18.Sdb5 Db8 19.Sd5 Lxd5 20.Dxd5 axb4 21.axb4 Ta2 22.Sc3
Ta3 23.h4 [23.Lh5] 23...Da8 24.Tfd1 Tc8 25.Le1 Da7?

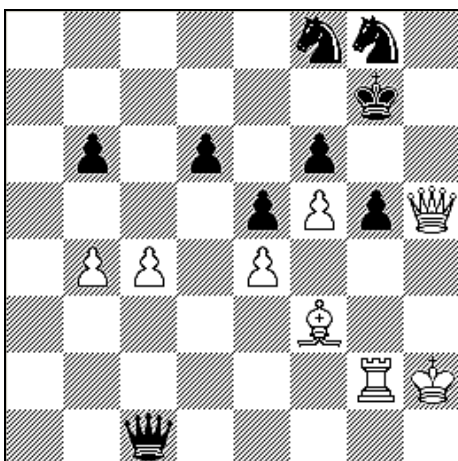


26.Sb5 Huch.... 26...Da4 27.Sxa3 Dxa3 28.Dd3 Da8 29.Ta1 Dc6 Aber Lauritz gibt nicht auf und
spielt unverdrossen weiter 30.Dd5 Dc7 31.Ta3 h6 32.gxh6 Sf6 33.Dd3 gxh6 34.Ld2 Kh7 35.De3
Sg8 36.Kh1



Gründungsturnier der DSJ

36...Lxh4 37.Tg1 Lg5 38.Dd3 [38.Txg5] 38...f6 39.Lxg5 hxg5 40.Dh3+ Kg7 41.Dh5 Db7 42.Lf3 Ta8
43.Txa8 [43.Tga1] 43...Dxa8 44.Tg2 Da1+ 45.Kh2 Dc1

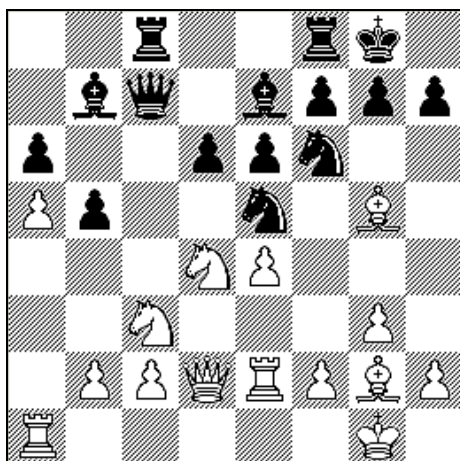


Ist das etwa ein erstes Anzeichen von Gegenspiel? **46.Tg3** [46.Ta2] **46...Dxc4** **47.Th3 Dc2+** **48.Lg2 Dd2** **49.Dh8+ Kf7** Weiß steht nur noch etwas besser **50.Kg3?? Df4# 0-1**

5. Runde, WIM **Fiona Sieber**: Jugend-Europameisterin U16w 2016, Nationalspielerin.

Fiona Sieber - Lauritz Jansen [B43]

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.g3 b6 7.Lg2 Lb7 8.0-0 d6 9.Te1 Sd7 10.Le3 Sgf6 11.a4 Le7 12.a5 b5 13.Lg5 0-0 14.Dd2 Tac8 15.Te2 Se5



Fiona Sieber

Schwarz steht besser, aber das Spiel hat erst angefangen **16.De1 h6** **17.Lc1 Tfd8** **18.Kh1 Sc4** **19.f4 b4** **20.Sa4 Sxa5** **21.Dxb4?** **d5** **22.e5?? Lxb4 0-1**

Gründungsturnier der DSJ

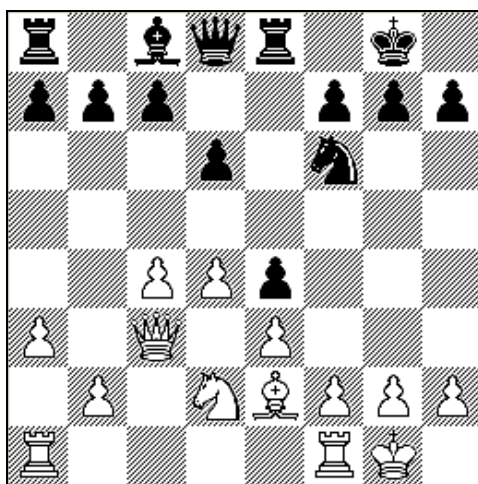
6. Runde, GM Vincent Keymer: Der Sechzehnjährige ist das größte Talent in Deutschland seit vielen Jahren...er hat 2019 den Durchbruch geschafft und gehört inzwischen zu den besten Spielern in Deutschland. Er dürfte auch der einzige Schachspieler in Deutschland sein, über den regelmäßig in allen möglichen Fernsehsendungen und Zeitungen berichtet wird.



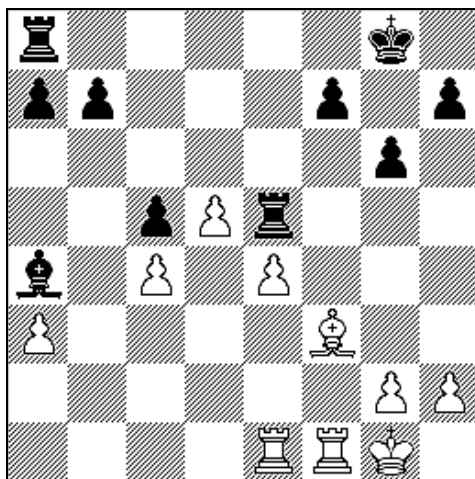
Vincent Keymer

Lauritz Jansen - Vincent Keymer, [E20]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Ld2 0-0 5.Sf3 d6 6.e3 Te8 7.a3 Lxc3 8.Lxc3 Se4 9.Dc2 Sxc3 10.Dxc3 Sd7 11.Le2 e5 12.0-0 e4 13.Sd2 Sf6

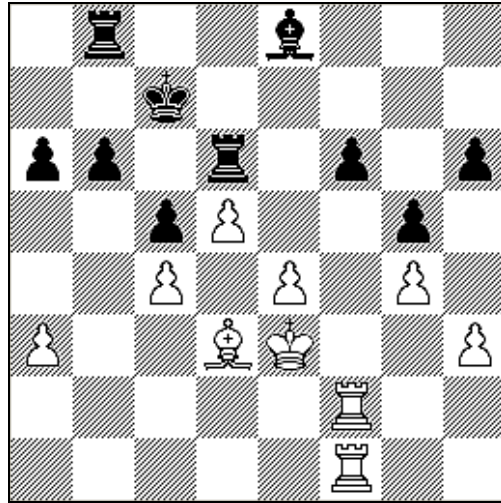


Eine typische Stellung dieser Variante. W steht angenehm und vor der Wahl, ob er lieber sofort mit b4 am Damenflügel angreift oder zuerst mit f3 im Zentrum. Lauritz wählt die zweite Option. **14.f3 exf3 15.Lxf3 c5 16.Tae1 Dc7 17.b4 Ld7 18.bxc5 dxc5 19.d5 La4 20.e4 Sd7 21.Lh5 Se5 22.Sf3 [22.Dg3] 22...g6 23.Sxe5 Dxe5 24.Dxe5 Txe5 25.Lf3**

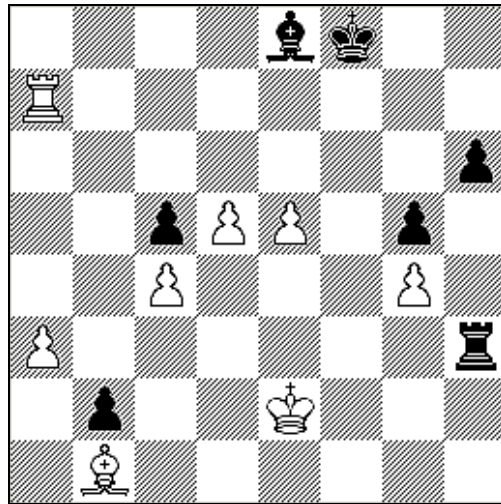


Die Stellung ist immer noch ausgeglichen. In der Fan-Gruppe wurde während der Partie diskutiert, mit welcher Farbe man lieber spielen würde. Es gab einige, die lieber mit W spielen würden. Aber da der Gegner mit S Vincent Keymer hieß, dachten wir, dass vermutlich das großmeisterliche Spielverständnis sich so langsam durchsetzen würde. **25...b6 26.Tf2 Kg7 27.g4 f6 28.Tef1 Tf8 29.Kg2 h6 30.Kg3 Tf7 31.Td2 Td7 32.Tdf2 Td6 33.Tb1 a6+/-** Aber Lauritz hat GM Keymer Zug um Zug überspielt und steht klar besser **34.Kf4 Te7 35.Tfb2 g5+ 36.Ke3 Tb7 37.Le2 Kf7 38.Ld3 Ke7 39.Lc2 Le8 40.h3 Kd8 41.Ld3 Tb8 42.Tf1 Kc7? 43.Tbf2+/-**

Gründungsturnier der DSJ



W steht auf Gewinn, der Bauer f6 ist nicht mehr zu halten **43...b5 44.Txf6 b4 45.Txd6 Kxd6 46.Tf6+ Ke7 47.Txa6 b3 48.e5 b2 49.Lb1 Tb3+ 50.Ke2 Txh3 51.Ta7+ [51.Lf5] 51...Kf8**



52.d6?= Ein falscher Zug und schon ist es gegen einen GM fast nicht mehr zu gewinnen. Aber das war für nicht Weltklassespieler nicht zu erkennen! [52.Ta8! gewinnt 52...Th2+ 53.Kd3 Kf7 54.Kc3 Te2 55.e6+ Ke7 56.d6+ Kxd6 57.Txe8] **52...Th1 53.Le4 b1D 54.Lxb1 Txb1 55.d7 Lxd7 56.Txd7** so langsam erkennen auch die Nicht-GMs, dass nicht mehr viele Bauern zum Gewinnen übrig bleiben. **56...Tc1 57.Th7 Txc4 58.Txh6 Txg4 59.Tc6 Te4+ 60.Kf3 Txe5 61.a4 Ke7 62.a5 Kd7 63.Tg6 Kc7 64.a6 c4 65.a7 Kb7 66.Tg7+ Ka8 67.Tc7 Tf5+ 68.Kg4 Ta5 69.Txc4 Kxa7 70.Tc7+ Kb6 71.Tg7 Kc6 72.Txg5 Ta4+ 73.Kh5 Kd6 74.Tg6+ Ke5 75.Tg1 Ta2 76.Te1+ Kf4 77.Tf1+ Kg3 78.Kg5 Ta5+ 79.Tf5 Ta8 80.Tb5 Tg8+ 81.Kf6 Tf8+ 82.Kg7 1/2-1/2**

Gründungsturnier der DSJ

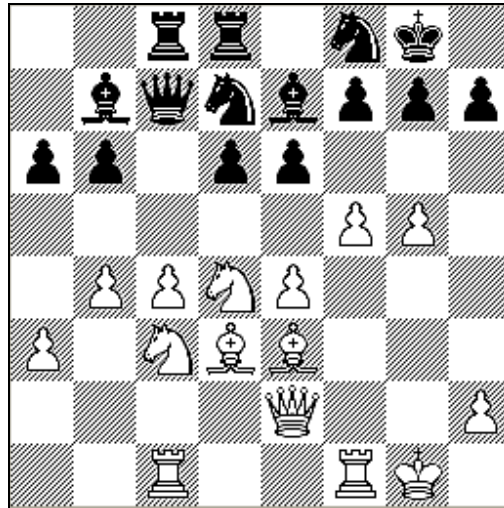
7. Runde, GM Luis Engel: Amtierender Deutscher Meister und einer der kommenden Spieler in Deutschlands.

Luis Engel - Lauritz Jansen, [B42]

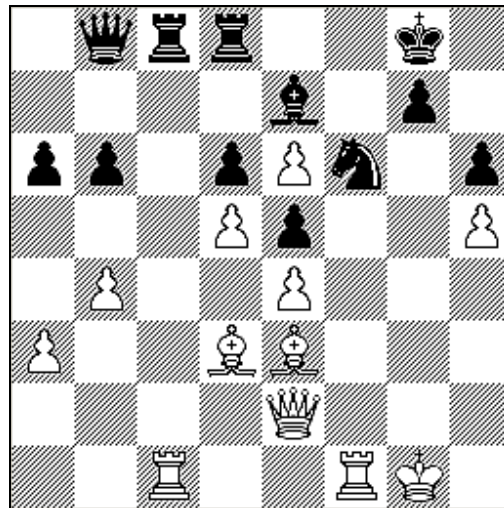
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Dc7 6.0-0 Sf6 7.De2 d6
8.f4 Sbd7 9.c4 Le7 10.Sc3 b6 11.Le3 Lb7 12.b4 0-0 13.Tac1 Tfd8
14.a3 Tac8 15.g4+/- Sf8 16.g5 S6d7 17.f5



Luis Engel

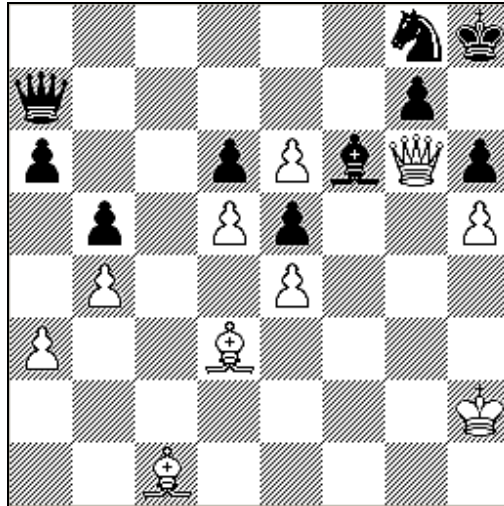


17...e5 [17...Te8] 18.Sf3 [18.Sd5+/-] 18...f6+/- 19.h4 Db8 20.h5 fxe5 21.Sxe5 h6 22.Se6 Sxe6
23.fxe6 Sf6 24.Sd5 Lxd5 25.cxd5

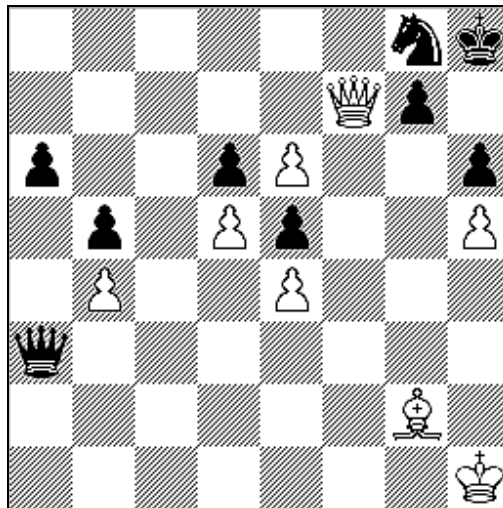


Die Stellung sieht immer noch schwierig für S aus [25.exd5+/- wäre vermutlich einfacher gewesen]
25...b5 26.Dg2 Kh8 27.Dg6 Txc1 28.Txc1 Sg8 29.Kh2 Tc8 jetzt ist die Stellung nur noch leicht
schlechter für Schwarz 30.Tg1 Lf6 31.Tc1 Txc1 32.Lxc1 Da7

Gründungsturnier der DSJ



Schwarz hat sich verbarrikiert und wartet auf Gegenspiel mit der Dame **33.Dg1 Dc7 34.Ld2 Ld8 35.Dc1 De7 36.Le1 Sf6 37.Dd1 De8 38.Lh4 Sg8 39.Lxd8 Dxd8 40.Dg4 Sf6 41.Dg6 Sg8 42.Kg3 Db6 43.Le2 De3+ 44.Lf3 Dg1+ 45.Lg2 De1+ 46.Kh2 Dh4+ 47.Kg1 De1+ 48.Lf1 De3+ 49.Kh1 Df3+ 50.Lg2 Dxa3 51.Df7**



51...Dc1+ [51...Dxb4=/+ wäre ein Versuch gewesen, selber auf Gewinn zu spielen. Sieht aber, v.a. gegen einen GM, riskant aus! 52.e7? ginge aber nicht... 52...De1+ 53.Kh2 Dh4+] **52.Kh2 Dg5 53.Lf3 Dh4+ 54.Kg2 Dg5+ 55.Kf1 Dc1+ 56.Kg2 Dg5+ 57.Kf2 Dd2+ 58.Kg3 Dg5+ 59.Kh3 Dd8 60.Lg4 Dg5 61.Lf3 Dd8 62.Dd7 Dg5 63.Df7 1/2-1/2**

Gründungsturnier der DSJ

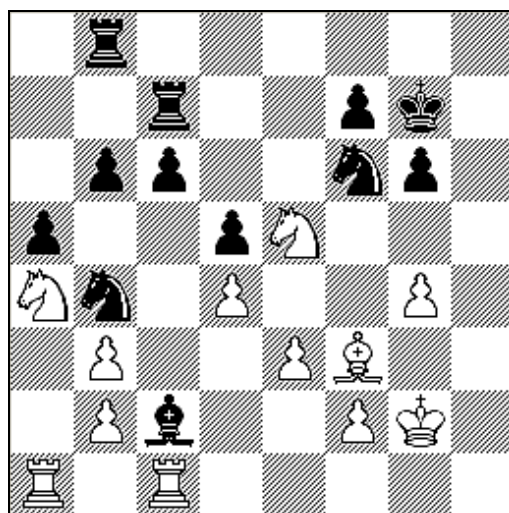
8. Runde, GM Rasmus Svane: Die Nr. 6 in Deutschland und v.a. als brillanter Blitzler bekannt.

Lauritz Jansen - Rasmus Svane [D31]

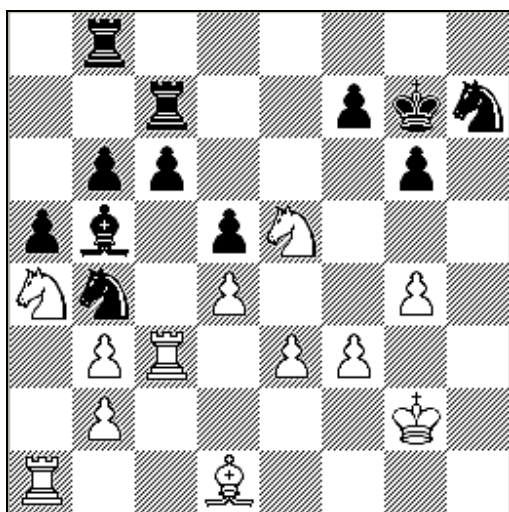
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 a6 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sf6 6.g3 Ld6 7.Lg2 0-0 8.0-0
 c6 9.Lf4 Lf5 10.Lxd6 Dxd6 11.Db3 De7 12.e3 a5 13.Sa4 Sa6 14.Tac1 Db4
 15.Se5 Dxb3 16.axb3 Sb4 17.Tfd1 Tfe8 18.Sc5 Te7 19.Ta1 h5 20.h3 g6
 21.Lf3 [21.Sed3 Sxd3 22.Sxd3 Tee8 23.Sc5 b6 24.Sa4 Tab8=] 21...Kg7
 [21...Lxh3] 22.Kg2 Tc7 23.g4 hxg4 24.hxg4 Lc2 25.Tdc1 b6 26.Sa4 Tb8



Rasmus Svane



immer noch völlig ausgeglichen 27.Ta3?! Sh7 28.Ld1 Le4+ 29.f3 Ld3 30.Tc3 Lb5 31.Ta1+-



jetzt ist es vorbei [31.f4 f6 32.Sf3-/+] 31...f6 32.Sc4 dxc4 33.bxc4 Lxa4 34.Lxa4 Sf8 35.Td1 Td8
 36.e4 Se6 37.d5 Sc5 38.Lc2 g5 39.Kf2 Tcd7 40.Lb1 Th8 41.Kg2 Tdd8 42.Th1 Txb1 43.Kxb1 Kf7
 44.Kg2 Ke7 45.Kf2 Kd6 46.Tc1 Th8 47.Kg2 Ke5 48.Kg3 a4 49.Td1 cxd5 50.exd5 Kd6 51.Lf5 Sba6
 52.f4 Sc7 53.fxg5 fxg5 54.Lc2 b5 55.cxb5 Sxb5 56.Tf1 Sd4 57.Lg6 Kxd5 58.Lf7+ Ke5 59.Te1+
 Se4+ 60.Kg2 Tf8 61.Lg6 Tf2+ 62.Kh3 Te2 63.Ta1 Te3+ 64.Kg2 Tg3+ 65.Kh2 Sf3+ 66.Kh1 Sf2# 0-1

Gründungsturnier der DSJ

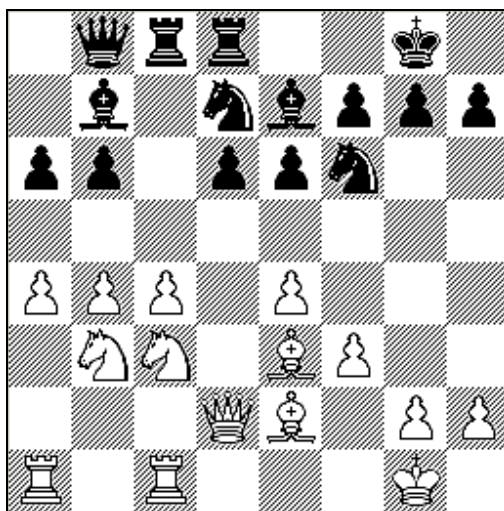
9. Runde, WGM Josefine Heinemann: Nr. 2 der Frauen in Deutschland und ebenfalls als gute Blitzerin bekannt.

Josefine Heinemann - Lauritz Jansen [B41]

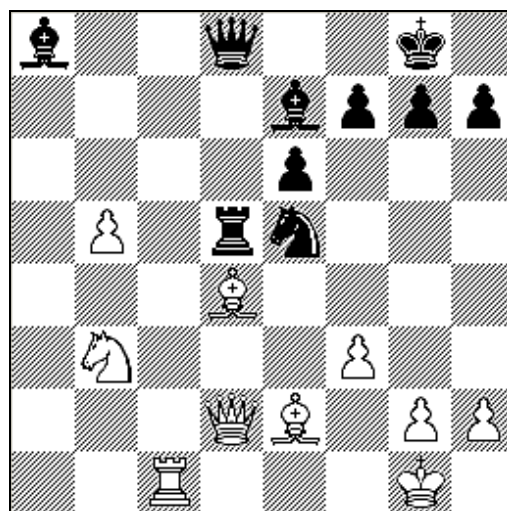
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.c4 Dc7 6.Sc3 Sf6 7.a3 b6 8.Le2 Lb7 9.f3 d6 10.Le3 Sbd7 11.0-0 Le7 12.Dd2 0-0 13.b4 Tac8 14.Tfc1 Tfd8 15.Sb3 Db8 16.a4



Josefine Heinemann



Stellung ist völlig ausgeglichen 16...Se5? stellt ersatzlos einen Bauern ein 17.Lxb6 Td7 18.Sa5? Und W revanchiert sich und gibt den Bauern wieder zurück 18...Lxe4 19.Ld4 La8 [19...Lg6] 20.b5 d5 21.cxd5 Sxd5 22.Sxd5 Txd5 23.Txc8+ Dxc8 24.Tc1 Dd8 25.Sb3 axb5 26.axb5



die Stellung ist immer noch ausgeglichen 26...Lg5 27.f4 Lh6 28.g3 g5?? wirft die Partie einzügig weg 29.fxe5 Kg7 30.Dc3 g4 31.Tf1 Lg5 32.Le3 Le7 33.b6 Lb7 34.Dc7 Td7 35.Dxd8 Txd8 36.Tc1 Ld5 37.Sa5 Ta8 38.Sc6 La3 39.b7 1-0

Gründungsturnier der DSJ

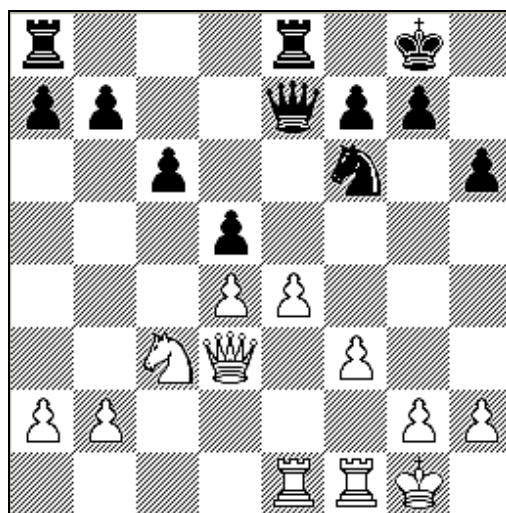
Letzte Runde, FGM Jana Schneider: mehrfache deutsche Mädchenmeisterin und Europameisterin (U10w in 2012 und U14w in 2015).

Lauritz Jansen - Jana Schneider [D35]

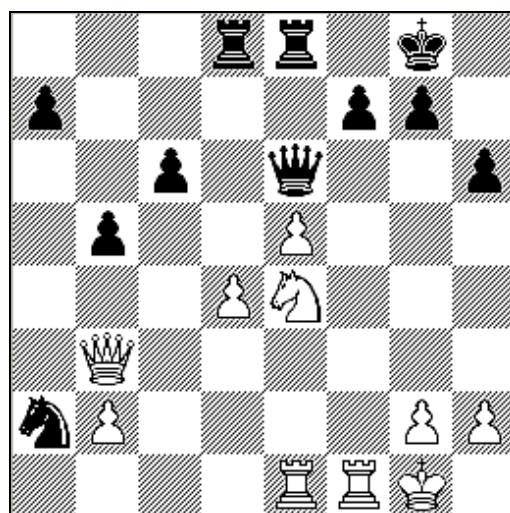
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Le7 6.e3 h6 7.Lh4 c6
8.Dc2 0-0 9.Ld3 Te8 10.Sge2 Se4 11.Lxe7 Dxe7 12.0-0 Lf5 13.Tae1
Sd7 14.f3 Sxc3 15.Sxc3 Lxd3 16.Dxd3 Sf6 17.e4



Jana Schneider

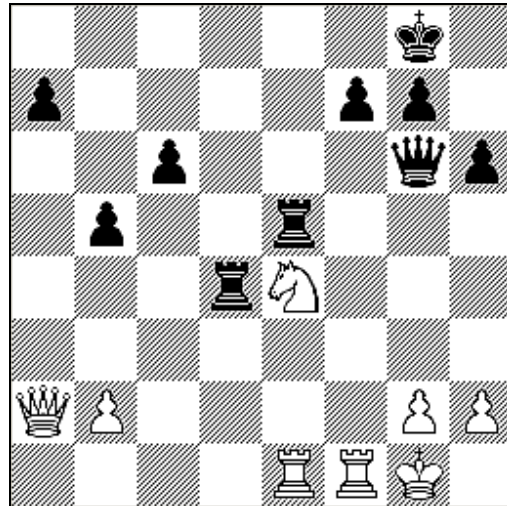


der klassische Plan **17...dxe4 18.fxe4 Tad8 19.e5 Sd5 20.Se4** W steht leicht besser **20...Sb4 21.Dc4** [21.Dg3! mit der Drohung Sf6, die gar nicht gut zu entkräften ist! W hat klaren Vorteil.] **21...b5?! 22.Dc3 Sxa2?** ein missglücktes Springer-Manöver **23.Db3 De6**

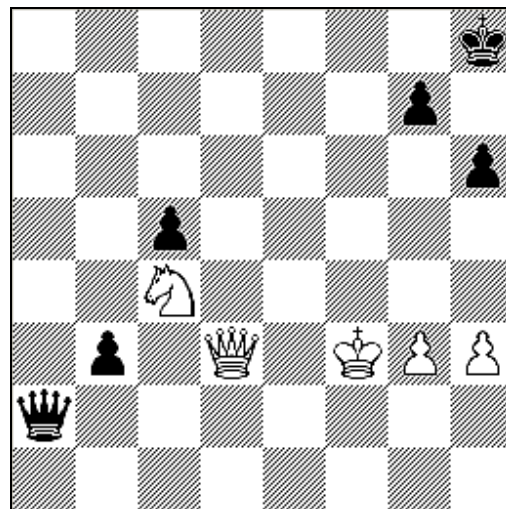


24.Dg3?! [24.Sf6+ und gewinnt] **24...Dg6 25.Da3** aber jetzt ist der Springer weg, allerdings für einige Bauern [25.Dh4 Sb4 26.Tf3 und W steht immer noch klar besser] **25...Txd4 26.Dxa2 Txe5**

Gründungsturnier der DSJ



Stellung dürfte jetzt ausgeglichen sein **27.Sg3 Txe1 28.Txe1 Td2 29.Tf1 Kh7 30.Dxa7 Dc2 31.Tf2 Dxb2 32.Txd2 Dxd2 33.Dxf7 b4 34.h3 De1+ 35.Kh2 De5 36.Df3 c5 37.Kg1 Dd4+ 38.Kh1 Da1+ 39.Kh2 De5 40.Dd3+ Kh8 41.Kg1 De1+ 42.Sf1 De5 43.Se3 Da1+ 44.Kf2** Stellung war bis jetzt immer noch ausgeglichen. Aber mit **44...De5?** macht Schwarz einen kaum merklichen Fehler **45.Dd8+** den Lauritz aber nicht ausnützt [45.Sc4! Df6+ 46.Ke2 De6+ 47.Kd1 Dc6 48.g4+/-] **45...Kh7 46.Dd3+ Kh8** neue Chance... **47.g3** vergeben **47...Db2+ 48.Kf3 b3 49.Dd8+ Kh7 50.Dd3+ Kh8 51.Sc4 Da2 52.Dd8+ Kh7 53.Dd3+ Kh8**




54.Dc3?? und damit wirft Lauritz die Partie weg. Er unterschätze die Verlustgefahr und wollte noch ein Weilchen versuchen, auf Sieg zu spielen. **54...Dc2** vorbei... **55.Da5 Dd3+ 56.Se3 b2 57.Da8+ Kh7** Zeit **0-1**

Nachtrag: Das hatte ich in der letzten Ausgabe der Schachblätter leider vergessen...

04. September 2020: Turnier zum 10jährigen Jubiläums von „Fair zum Erfolg“

04.09.2020: Jörg Jansen gewinnt Jubiläumsturnier

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der "Fair zum Erfolg"-Initiative gab es ein gemeinsames Turnier. Dank Corona allerdings nur auf lichess. Sieger wurde Mitbegründer Jörg Jansen (KK Hohentübingen) vor Philipp Zitzelsberger (ex. SC Weiße Dame Ulm) und Martin Schmidt (KK Hohentübingen).



Player	Points	Tie Break	Tournament Performance
Elfmeterkiller	5	17.5	2088
jojan	5.5	21.25	2209
Pheromonik	5	17.5	2054

Turnier beendet

Durchschnittswertung	1827
Gespielte Partien	37
Weißer Siege	52%
Schwarze Siege	33%
Remisen	2%
byes	5%
absences	4%

Rank	Player	W	D	L	WT	BT	TP
1	jojan 2073	1	0	1	1	1	5.5
2	Elfmeterkiller 2105	1	0	0	1	1	5
3	Pheromonik 2179	1	1	0	1	0	5
4	MatthiasHoensch 21077	1	1	1	1	0	5
5	VFBforever 2000	0	1	1	0	1	4
6	Patefachs 1947	0	1	0	0	1	3.5
7	Stela19032009 1702	½	1	1	0	0	3.5
8	Teo-7 1601	0	0	0	1	1	3
9	AlexDS 1468	½	0	1	0	0	2.5
10	AlexPfersich 1432	0	0	1	0	0	2

Online-Turniere

Januar - September: Online- Blitzturnier-Gesamtwertung 2021

Die Blitzturniere ab Januar haben wir in einer Gesamtwertung zusammengefasst. Die Anzahl der Streichwertungen werden wir von der Gesamtanzahl der Turniere, die bis Ende des Jahres gespielt sein werden, abhängig machen.

Rg	Name	08.01.	15.01.	22.01.	29.01.	12.02.	19.02.	26.02.	05.03.	19.03.	26.03.	16.04.	Pkt.
	Lauritz Jansen		8				10		10	6	10	10	
	Jonathan Reitemann	6	5	5					5			8	
	Martin Schmidt	10	6	8	10	5	3	8	6	10	6	4	
	Marius Hurm	8	4	6	8	8	5	4	4			6	
	Jörg Jansen	2	2		6	10		10	8	8	5	1	
	Georg Jakob		10	10			6				8	5	
	Moritz Hurm	4	1	4	4		8	5	3			3	
	Yannik Hurm	5		1	5		2		1				
	Matthias Hönsch												
	Nikolas Wildermuth		3	3	3	6	4	2	2				
	Leon Duensing	1											
	Lasse Holzträger			2				6					
	Teo Moldovan	3											
	Anastasiia Luzgina							3					
	Julius Sänger					4						2	

Rg	Name	30.04.	07.05.	14.05.	04.06	18.06.	29.06.	06.07.	20.07.	27.07.			Pkt.
	Lauritz Jansen	10		10			10			10			
	Jonathan Reitemann	8	8	5	6		8	10					
	Martin Schmidt	5	6	8	5	8	4	10	6	8			
	Marius Hurm		4	3	10		5	6	5	6			
	Jörg Jansen	6	5	4	8	8	6	6		5			
	Georg Jakob	4	10	6					10				
	Moritz Hurm	3	2	2		8							
	Yannik Hurm		3						8				
	Matthias Hönsch												
	Nikolas Wildermuth												
	Leon Duensing												
	Lasse Holzträger												
	Teo Moldovan												
	Anastasiia Luzgina												
	Julius Sänger												

Präsenz-Vereinsturniere

17. September 2021: 1. Präsenz-Jahresblitzturnier 2021

Lauritz Jansen gewinnt erstes Jahresblitzturnier 2021!

Rg.	Name	LJ	MS	JJ	MH	MH	NW	BS	YH	TA	LD	Pkt
1.	Lauritz Jansen	---	1	1	0	1	1	1	1	1	1	8.0
2.	Martin Schmidt	0	---	1	1	1	½	1	1	1	1	7.5
3.	Jörg Jansen	0	0	---	1	1	½	1	½	1	1	6.0
4.	Marius Hurm	1	0	0	---	0	½	1	1	1	1	5.5
5.	Moritz Hurm	0	0	0	1	---	1	½	½	1	1	5.0
6.	Nikolas Wildermuth	0	½	½	½	0	---	½	½	1	1	4.5
7.	Burkhard Seewald	0	0	0	0	½	½	---	1	1	1	4.0
8.	Yannik Hurm	0	0	½	0	½	½	0	---	0	1	2.5
9.	Tim Aptyka	0	0	0	0	0	0	0	1	---	1	2.0
10.	Leon Dünsing	0	0	0	0	0	0	0	0	0	---	0.0

Nach einem Jahr Corona-Pause konnte endlich mal wieder ein Blitzturnier in Präsenz ausgerichtet werden. Es tat gut, die Schachfiguren mal wieder richtig in die Hand nehmen und dem Gegner live gegenüber sitzen zu können.

Obwohl 9 der 10 Spieler vollständig geimpft waren, wurde mit Maske gespielt. Zur Erinnerung: Beim letzten Präsenzturnier wurde ohne Maske gespielt, mit der Folge, dass alle Mitspieler 2 Wochen in Quarantäne mussten, nachdem bei Jörg Jansen eine Corona-Infektion nachgewiesen wurde...

Aber nun zum Turnierverlauf. Auch nach so langer Zeit war der Endstand nicht völlig überraschend... Gewonnen hat (wie früher) Lauritz Jansen vor Martin Schmidt. Dritter wurde Jörg Jansen. Interessanterweise gab es keine punktgleichen Spieler, alle Plätze waren punktemäßig eindeutig. Gespielt wurde mit der Bedenkzeit von 5 Minuten pro Spieler und Partie, ohne Inkrement!

Anmerkung des Spielleiters:

Die vor Corona angefangenen Vereinsturniere (BADE-Cup und Vormeisterturnier) wurden leider abgebrochen. Wir werden im Oktober eine neue Auflage starten und hoffen, diese zu Ende spielen zu können!

19. September 2021: 28. Tübinger ERBE-Lauf

Bericht von Martin Schmidt



Ab und zu muss man ja auch als Schachspieler noch andere Muskeln als den Denkmuskel bewegen. Und als über meinen Arbeitgeber die Teilnahme an dem diesjährigen ERBE-Lauf angeboten wurde, entschloss ich mich zur Teilnahme. Dieses Jahr fand er wieder als richtiger Lauf statt, allerdings nicht wie sonst mitten durch die Altstadt, sondern auf den Steinlachwasen in der Südstadt. Ein flacher Kurs, wie geeignet zur Erzielung von Bestzeiten im ERBE-Lauf. Ich war mir zumindest sicher, dass ich bei meiner ersten Teilnahme die beste Zeit von allen einfahren würde.

Es wurde in mehreren Gruppen gestartet, wie gefordert war ich eine halbe Stunde vor meiner Startzeit anwesend. Und wer kam auf einmal auf mich zu? Marius und Moritz, beide komplett in Laufkleidung und schon mit der Startnummer auf der Brust. Marius hat zwar einmal nach meiner geplanten Zeit gefragt, aber mit keinem Wort

erwähnt, dass sie auch eine Teilnahme planten. Ursprünglich wollten sie wohl den 5 km Lauf machen, aber die Blöße konnte man sich dann doch nicht geben. Zufälligerweise waren Moritz und ich sogar in derselben Startgruppe, Marius war eine davor.

Nach ein paar Aufwärmrunden wurden wir zu dem Startort geführt, ungefähr so wie ein Flugzeug zur Startbahn geleitet wird. Ein paar aufmunternde Worte später und dann wurden wir von dem Chef der ERBE-Werke persönlich auf die Reise geschickt.

Mittlerweile war es heiß geworden und der erste Teil des Kurses verlief fast vollständig in der Sonne und war entsprechend anstrengend. Moritz befahl allerdings nach kurzer Zeit Seitenstechen, während ich in meinen Rhythmus fand und ihn so langsam abhängen konnte. Die "Rückreise" verlief dann im Schatten und ganz leicht bergab, so dass es hier möglich war, neue Kräfte zu sammeln.

Die zweite Runde war dann bereits härter und erforderte einiges mehr an Einsatz, aber auch die standen wir alle durch. Am Ende konnte ich noch einmal meine Kräfte mobilisieren und mit einem kleinen Sprint in das Ziel einlaufen. Da ich allein unterwegs war, genoss ich sogar das Privileg, von dem Sprecher ausgerufen und angefeuert zu werden. Am Ende stand bei mir eine Zeit von etwas über 66 Minuten, mit der ich recht zufrieden war – immerhin schneller als in meiner (hügeligen) Trainingsrunde. Damit kam ich zwar ziemlich am Ende des Feldes ein, das lag aber auch an der geringen Teilnehmeranzahl in diesem Jahr, wie mir später versichert wurde.

Moritz gab alles, musste aber die komplette Zeit über gegen sein Seitenstechen ankämpfen, dementsprechend war er mit seiner Zeit (69 Minuten) nicht ganz zufrieden. Auch Marius konnte mit 62 Minuten die Stunde nicht ganz knacken, so dass wir alle ein Ziel für das nächste Jahr haben.

Ergebnisse:

https://tuebingen.r.mikatiming.com/2021/?num_results=100&page=4&pid=list&search%5Bsex%5D=M&search%5Bage_class%5D=%25&event=H10&favorite_remove=9TG8M5S021522

Verbandsspielübersicht

Übersicht

2021	Oberliga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Kreisklasse	A-Klasse	B-Klasse
19. Sep	X						
26. Sep							
03. Okt							
10. Okt		X		X			X
17. Okt					A		
24. Okt		X	A			H	
31. Okt	X			X			X
07. Nov			A		H		
14. Nov		X				A	
21. Nov							
28. Nov	X		H			H	
05. Dez		X		X			X
12. Dez			A		A		
19. Dez	X					A	
2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022	2022
09. Jan	X			X			X
16. Jan			H		H		
23. Jan		X				H	
30. Jan							
06. Feb				X			X
13. Feb	X		A		A		
20. Feb		X				A	
27. Feb							
06. Mär				X			X
13. Mär	X					H	
20. Mär		X	H		X		
27. Mär				X		A	
03. Apr		X			H		
10. Apr	X			X			
17. Apr							
24. Apr			A			H	
01. Mai				X			
08. Mai		X	H				
15. Mai	X					A	

Ligenübersicht im Schachkreis Reutlingen/Tübingen

Verein	2. BL	OL	VL	LL	BL	KK	AK	BK
Bebenhausen		1		2	3	4		5
Pfullingen			1		2/3		4	
Reutlingen				1	2		3	4
Urach				1	2			
Hohentübingen				1		2	3	
Kirchentellinsfurt				1				
Steinlach					1	2	3	4
Dettingen					1	2		3
Tübingen					1		2	
Ammerbuch					1			
Rottenburg					1			
Metzingen						1		2
Pliezhausen						1		
Schönbuch						1		
Lichtenstein							1	

1. Mannschaft – Landesliga

1. Mannschaft (Landesliga)

1. Runde	24.10.2021	2. Runde	07.11.2021
Göppingen	- Urach	Urach	- Hohentübingen
Reutlingen	- Ostfildern	Nürtingen 2	- Kirchentellinsfurt
Plochingen	- DT Esslingen	DT Esslingen	- Bebenhausen 2
Bebenhausen 2	- Nürtingen 2	Ostfildern	- Plochingen
Kirchentellinsfurt	- Hohentübingen	Göppingen	- Reutlingen
3. Runde	28.11.2021	4. Runde	12.12.2021
Reutlingen	- Urach	Urach	- Nürtingen 2
Plochingen	- Göppingen	DT Esslingen	- Hohentübingen
Bebenhausen 2	- Ostfildern	Ostfildern	- Kirchentellinsfurt
Kirchentellinsfurt	- DT Esslingen	Göppingen	- Bebenhausen 2
Hohentübingen	- Nürtingen 2	Reutlingen	- Plochingen
5. Runde	16.01.2022	6. Runde	13.02.2022
Plochingen	- Urach	Urach	- DT Esslingen
Bebenhausen 2	- Reutlingen	Ostfildern	- Nürtingen 2
Kirchentellinsfurt	- Göppingen	Göppingen	- Hohentübingen
Hohentübingen	- Ostfildern	Reutlingen	- Kirchentellinsfurt
Nürtingen 2	- DT Esslingen	Plochingen	- Bebenhausen 2
7. Runde	20.03.2022	8. Runde	24.04.2022
Bebenhausen 2	- Urach	Urach	- Ostfildern
Kirchentellinsfurt	- Plochingen	Göppingen	- DT Esslingen
Hohentübingen	- Reutlingen	Reutlingen	- Nürtingen 2
Nürtingen 2	- Göppingen	Plochingen	- Hohentübingen
DT Esslingen	- Ostfildern	Bebenhausen 2	- Kirchentellinsfurt
9. Runde	09.05.2022	Staffelleiter: Achim Jooß Weinbergstr. 9a 77704 Oberkirch-Haslach Tel. 0160 7879280	
Kirchentellinsfurt	- Urach		
Hohentübingen	- Bebenhausen 2		
Nürtingen 2	- Plochingen		
DT Esslingen	- Reutlingen		
Ostfildern	- Göppingen		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 1

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Jakob, Georg	2042-81	9	Uhlig, Heinrich	1932-39
2	Schmidt, Martin	2033-54	10	Kohler, Steffen	1916-42
3	Hönsch, Matthias	2128-108	11	Heller, Julius	1865-18
4	Jansen, Lauritz	2022-82	12	Hofele, Mathis	1796-58
5	Hurm, Marius	1940-83	13	Häcker, Martin	1795-55
6	Müller, Nils Samuel	1922-90	14	Hurm, Yannik	1688-71
7	Hurm, Moritz	1931-71	15	Wildermuth, Nikolas Karl	1684-57
8	Jansen, Jörg	1926-49	16	Batra, Anil	1685-14
Mannschaftsführer: Martin Schmidt, Tel.: 0177 8773462 Spielort: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen, im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

1. Mannschaft – Landesliga

SF Kirchentellinsfurt 1 (A 24.10.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hagemann, Tim	2129-67	9	Langer, Timo	1824-49
2	Asch, Barbara		10	Fritz, Andreas	1807-56
3	Schönwälder, Bernd	1945-85	11	Dobler, Steffen	1829-17
4	Bäuerle, Frank	1964-77	12	Staiger, Roland	1717-44
5	Schlotterbeck, Peter	1910-87	13	Eisele, Martin	1649-50
6	Berner, Jürgen	1924-57	14	Eisele, Martin	1614-40
7	Hornig, Clemens	1856-66	15	Nagel, Armin	1419-51
8	Schuler, Johannes	1845-29	16		

Mannschaftsführer: Jürgen Berner, Neue Steige 7, 72138 Kirchentellinsfurt, Tel.: 07121 600866

Spiellokal: Richard-Wolf-Halle, Neue Steige 25, 72138 Kirchentellinsfurt
Vereinsraum UG, Eingang vorne

SV Urach 1 (A 07.11.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kracke, Moritz	2075-100	9	Selcuk, Yigit	1826-11
2	Frey, Werner	1940-110	10	Juric, Dario	1607-54
3	Gnirk, Torsten	1947-101	11	Weber, Klaus	1712-70
4	Krier, Johannes	1814-58	12	Molnar, Stefan	1758-54
5	Ostertag, Stephan	1759-135	13	Grad, Valentin	1553-17
6	Vöhringer, Robin	1764-64	14	Morvai, Ralf	1531-86
7	Kusch, Jacek	1700-33	15	Reiff, Markus	1502-14
8	Klaß, Philip	1676-38	16	Jablonski, Rolf	1481-94

Mannschaftsführer: Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen

Spiellokal: Beginenhaus, Graf-Eberhard-Platz 5, Bad Urach, hinter der Amanduskirche

SV Nürtingen 2 (H 28.11.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Gündogdu, Abdulhamit	1980-42	9	Riepert, Steffen	1718-55
2	Templin, Klaus-Dieter	1898-132	10	Kalenderoglu, Abdullah	1647-1
3	Reutter, Frank	1948-100	11	Friz, Christian	1611-46
4	Hanak, Thomas	1881-83	12	Mögerle, Johannes	1580-36
5	Zink, Jürgen	1868-78	13	Schmidt, Heiko	1575-76
6	Rohr, Andreas	1813-51	14	Bentsche, Tim	1468-101
7	Kudlich, Wolfgang	1821-156	15	Kocserha, Sebastian	1246-8
8	Pietzka, Martin	1652-138	16		

Mannschaftsführer: Jürgen Zink

Spiellokal: Bürgerhaus Krone Oberensingen, Wendlinger Straße 1, 72622 Nürtingen

1. Mannschaft – Landesliga

SV Dicker Turm Esslingen 1 (A 12.12.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Englmeier, Heinz	2128-105	9	von Olnhausen, Gerd	1624-44
2	Scharrer, Udo	1936-86	10	Limley, Gerhard	1469-59
3	Blum, Harald	1794-51	11	Doleschal, Guntram	1594-47
4	Stüben, Bernd Michael	1709-29	12	Tinneberg, Uwe	1476-2
5	Schreiber, Hans	1764-64	13	Hauser, Dietrich	1414-51
6	Duran, Suat	1578-47	14	Hahnke, Ronald	1436-37
7	Fuchs, Jochen	1699-39	15	Gast, Philipp	1340-1
8	Schulz, Robert	1547-45	16	Schenk, Wolfgang	1485-2

Mannschaftsführer: Robert Schulz, Tel.: 0172 9362156

Spiellokal: Alte Aula, Beblinger Str. 1-3, 73728 Esslingen

SC Ostfildern (H 16.01.2022)

Name	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Maj, Kornel	2162-59	9	Chugunov, Ivan	1637-51
2	Jaeschke, Armin	2058-95	10	Nguyen Van, Lam	1829-59
3	Schwartz, Oliver	1843-71	11	Schütz, Uwe	1755-81
4	Diaz, Eduardo	1997-49	12	Meurisch, Günter	1657-70
5	Benderman, Dimitri	1874-9	13	Cika, Andreas	1626-5
6	Steinmacher, Ekkehard	1874-26	14	Gauer, Jakob	1621-114
7	Wepfer, Bernd	1869-61	15	Grube, Olaf	1637-80
8	Maag, Philip	1724-31	16	Gosse, Olaf	1520-9

Mannschaftsführer: Armin Jaeschke, Vordere Hassen 19, 73760 Ostfildern

Spiellokal: An der Halle, Esslingerstraße 26, 73760 Ostfildern-Nellingen
1. Stock, Vereinsraum 56

SF Göppingen 1 (A 13.02.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Lehmann, Stefan	2028-59	9	Lederer, Leia	1812-88
2	Cöllen, Eike	2023-67	10	Dilthey, Lennart	1785-63
3	Sommer, Konstantin	1990-80	11	Hupfer, Garlef	1738-70
4	Cöllen, Florian	1972-82	12	Kepp, Eduard	1954-110
5	Sawatzki, Micha	1882-37	13	Tran, Minh Cuong	1872-53
6	Zeller, Elisa	1901-127	14	Wonisch, Ferdinand	1681-51
7	Beltrá Mayoral, Miguel Angel	1822-15	15	Weber, Tom	1681-81
8	Cöllen, Björn	1816-57	16	Kittel, Lennart	1660-47

Mannschaftsführer: Florian Cöllen, Ebene 4/1, 73098 Rechberghausen

Spiellokal: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, 73033 Göppingen

1. Mannschaft – Landesliga

SV Reutlingen 1 (A 20.03.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Ninov, Nikolai	2425-73	9	Christiani, Jörg	1855-85
2	Barta, Jozsef	2036-33	10	Radek, Dieter	1803-121
3	Breitschädel, Oliver	1931-58	11	Jetter, Philipp	1790-58
4	Maas, Oliver	1933-80	12	Klein, Mark	1798-25
5	Hablizel, Frank	1872-115	13	Tomashevskyy, Leonid	1758-15
6	Staufenberger, Bernd	1894-109	14	Ziese, Peter	1727-67
7	Staufenberger, Philipp	1840-71	15	Aralbaev, Daurenbek	1746-66
8	Hapke, Ralf	1762-162	16		

Mannschaftsführer: Bernd Staufenberger, Sonnenstr. 20, 72760 Reutlingen

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SF Plochingen (H 24.04.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Lang, Marc	2267-115	9	Stohrer, Matthias	1916-46
2	Miricanac, Admir	2170-36	10	Porzer, Thomas	1820-101
3	Miricanac, Alan	2067-30	11	Paschitta, Frank	1767-65
4	Bauer, Eckart	2048-106	12	Plutecki, Philipp	1817-38
5	Mayr, Florian	2036-98	13	Elsner, Heiko	1796-59
6	Bauer, Manfred	1993-111	14	Keller, Gert	1771-54
7	Schwilk, Michael	1950-63	15	Bacher, Eugen	1761-40
8	Fendel, Harald	1823-23	16	Eitel, Lukas	1279-5

Mannschaftsführer: Manfred Bauer, Weinbergstraße 39, 73262 Reichenbach

Spiellokal: Treff am Markt, Am Markt 7, 73207 Plochingen
Fußgängerzone, gegenüber dem Altem Rathaus, sonntags kostenlose
Parkplätze in der Tiefgarage Am Markt (P1).

SK Bebenhausen 2 (H 08.05.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kitzberger, Joachim	2009-77	9	Döpfer, Anna Bérénice	1889-89
2	Waffenschmidt, Lars	2008-46	10	Grimm, Ling Leander	1874-71
3	Freiherr v. Hauff, Christopher	1962-66	11	Kocharin, Timur	1833-32
4	Kasüschke, Lars	1974-87	12	Honisch, Alexander	1765-15
5	Schwerdhelm, Christopher	1994-42	13	Rösler, Hannah Clara	1824-58
6	Omert, Oliver	1925-59	14	Köller, Bernd	1671-72
7	Wendler, Werner	1904-134	15	Köller, Horst	1599-91
8	Manderla, Joachim	1900-64	16		

Mannschaftsführer: Lars Kasüschke, Primus-Truber-Straße 68, 72072 Tübingen-Derendingen,
Tel.: 07171 9981527, Tel.: 0160 99156860

Spiellokal: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen-Altstadt

2. Mannschaft – Kreisklasse

2. Mannschaft (Kreisklasse)

1. Runde	17.10.2021	2. Runde	07.11.2021
Metzingen	spielfrei	Schönbuch 1	spielfrei
Steinlach 2	- Hohentübingen 2	Bebenhausen 4	- Dettingen 2
Pliezhausen 1	- Bebenhausen 4	Hohentübingen 2	- Pliezhausen 1
Dettingen 2	- Schönbuch 1	Metzingen 1	- Steinlach 2
3. Runde	12.12.2021	4. Runde	16.01.2022
Steinlach 2	spielfrei	Bebenhausen 4	spielfrei
Pliezhausen 1	- Metzingen 1	Hohentübingen 2	- Schönbuch 1
Dettingen 2	- Hohentübingen 2	Metzingen 1	- Dettingen 2
Schönbuch 1	- Bebenhausen 4	Steinlach 2	- Pliezhausen 1
5. Runde	03.02.2022	6. Runde	20.03.2022
Pliezhausen 1	spielfrei	Hohentübingen 2	spielfrei
Dettingen 2	- Steinlach 2	Metzingen	- Bebenhausen 4
Schönbuch 1	- Metzingen	Steinlach 2	- Schönbuch 1
Bebenhausen 4	- Hohentübingen 2	Pliezhausen 1	- Dettingen 2
7. Runde	03.04.2022	Staffelleiter Josef Wöll Eduard-Spranger-Str. 60 72076 Tübingen Tel. 07071 610924	
Dettingen 2	spielfrei		
Schönbuch 1	- Pliezhausen 1		
Bebenhausen 4	- Steinlach 2		
Hohentübingen 2	- Metzingen		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 2

Brett	Name	DWZ		Brett	Name	DWZ
1	Uhlig, Heinrich	1932-39		9	Kriegeskorte, Axel	1601-2
2	Batra, Anil	1685-14		10	Ketterer, Sinan	
3	Luzgina, Anastasija	1545-3		11	Duensing, Leon	
4	Birkner, Andreas	1635-17		12		
5	Moldovan, Tatiana	1421-41		13		
6	Moldovan, Tudor	1366-36		14		
7	Stasaitis, Paulina	1377-12		15		
8	Moldovan, Stela	1305-38		16		
Mannschaftsführer: Heiner Uhlig Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen, im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch						

2. Mannschaft – Kreisklasse

SC Steinlach 2 (A 17.10.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	De Oliveira Vasconcelos, Marcel	1406-22	9	Hoffmann, Edgar	1500-19
2	Krauss, Michael	1553-44	10	Lomovatskii, Iakov	1365-19
3	Schnitzer, Frank	1459-22	11	Schröder, Felix	
4	Zhao, Shaojia	1396-36	12	Dumancic, Vlado	1302-28
5	Bruckdorfer, Thomas	1430-13	13	Bäuerlein, Tim	1179-21
6	Behnle, Stefan	1345-30	14	Gründel, Nico	1098-16
7	Lang, Markus	1329-22	15	Bäuerlein, Niklas	1022-19
8	Lang, Michael	1418-3	16		

Mannschaftsführer: Thomas Bruckdorfer, Max-Planck-Str. 16/1, 72116 Mössingen

Spiellokal: Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 3, 72131 Ofterdingen

SV Pliezhausen 1 (H 07.11.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Trautsch, Ron	1708-29	9	Hofmann, Norbert	1676-24
2	Kehrer, Danny	1644-34	10	Gaubatz, Michael	1440-27
3	Schlaich, Benno	1489-44	11	Gallmayer, Artur	1330-19
4	Reichenecker, Horst	1486-67	12		
5	Mydlar, Hans-Werner	1273-13	13		
6	Schneider, Michael	1081-16	14		
7	Gutbrod, Bjarne	904-4	15		
8	Forschner, Walter	1696-75	16		

Mannschaftsführer: Horst Reichenecker, Nürtinger Str. 9, 72124 Pliezhausen

Spiellokal: Schachverein Pliezhausen e.V., Sedanstr. 2, 72124 Pliezhausen

SV Dettingen Erms 2 (A 12.12.2021)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Doster, Horst	1853-66	9	Leibfarth, Andreas	1414-39
2	Kaltenbach, Horst	1654-114	10	Götz, Marco	1438-27
3	Notz, Steffen	1530-44	11	Winterstein, Tim	1432-15
4	Dietrich, Malte	1448-27	12	Hoch, Jannik	1340-30
5	Kermer, Jan	1498-37	13	Schwaigerer, Frank	1314-46
6	Notz, Manfred	1475-61	14	Gollmer, Marcel	1397-18
7	Harder, Siegfried	1299-87	15	Röhner, Hans-Ulrich	1239-55
8	Fritz, Roland	1390-54	16	Kaiser, Jannik	995-6

Mannschaftsführer: Manfred Notz, Albstraße 11, 72581 Dettingen

Spiellokal: Altes Rathaus, Hülbener Straße 1, 72581 Dettingen an der Erms, Großer Versammlungsraum

2. Mannschaft – Kreisklasse

SG Schönbuch 1 (H 16.01.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Eichling, Hans Martin	1922-67	9	Strauch, Viktor	1304-7
2	Abel, Wolfgang	1758-75	10	Eitelbuss, Fritz	1092-71
3	Hamm, Julian	1708-19	11	Küster, Gernot	1205-47
4	Stein, Joachim	1537-69	12	Jauernig, Erich	1272-78
5	Brausewetter, Arndt	1575-78	13	Rotter, Jochen	885-1
6	Hönig, Matthias	1493-37	14	Schmidt, Rudolf	1039-11
7	Lindner, Roman	1387-30	15	Zipperer, Hans	1446-55
8	König, Pavel	1304-42	16	Zipperer, Thomas	1095-24

Mannschaftsführer: Arndt Brausewetter

Spiellokal: Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg

SK Bebenhausen 4 (A 13.02.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Sachs, Jan Ole		9	Beck, Eric Nils	1097-19
2	Marx, Benedikt	1479-22	10	Papakci, Taru Acun	
3	Giannakoglou, Alexandros	1311-29	11	Schatz, Thilo Hugo	1048-6
4	Ruby, Noah Leonard	1357-18	12	Eisele, Tom Lukas	
5	Bartusch, Felix	1075-4	13	Geray, Idar	759-1
6	Arend, Jan Felix	1296-2	14	Papakci, Arinna	
7	Andrei, Quentin	1225-23	15	Tennert, Martin Christian	
8	Kauth, Lukas	1279-14	16	Löcker, Tom	

Mannschaftsführer: Thilo Hugo Schatz, Villastraße 18, 72138 Kirchentellinsfurt, Tel.: 07121 1361561, Tel.: 0176 47281212

Spiellokal: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen-Altstadt

Rochade Metzingen 1 (H 03.04.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Moersch, Mathias	1914-64	9	Mohl, Martin	1288-12
2	Winter, Michael	1614-65	10	Moersch, Florian	1015-6
3	Weitmann, Roman	1391-41	11	Leichtle, Leander	793-5
4	Griesz, Franz	1325-57	12	Euchner, Jonas	
5	Meixner, Joachim	1242-15	13		
6	Handel, Heinz	1356-78	14		
7	Karl, Reinhold	1335-63	15		
8	Hammann, Peter	1232-20	16		

Mannschaftsführer: Franz Griesz, Tel.: 07121 4912878, Tel.: 0711 12852581

Spiellokal: Klosterhof 13, 72555 Metzingen, am Keltternplatz

3. Mannschaft – A-Klasse

3. Mannschaft (A-Klasse)

1. Runde	24.10.2021	2. Runde	14.11.2021
Tübingen 2	- Steinlach 3	Steinlach 3	- Pfullingen 4
Lichtenstein 1	- Reutlingen 3	Reutlingen 3	- Hohentübingen 3
Hohentübingen 3	- Pfullingen 4	Tübingen 2	- Lichtenstein 1
3. Runde	28.11.2021	4. Runde	19.12.2021
Lichtenstein 1	- Steinlach 3	Steinlach 3	- Reutlingen 3
Hohentübingen 3	- Tübingen 2	Tübingen 2	- Pfullingen 4
Pfullingen 4	- Reutlingen 3	Lichtenstein 1	- Hohentübingen 3
5. Runde	23.01.2022	6. Runde	20.02.2022
Hohentübingen 3	- Steinlach 3	Steinlach 3	- Tübingen 2
Pfullingen 4	- Lichtenstein 1	Reutlingen 3	- Lichtenstein 1
Reutlingen 3	- Tübingen 2	Pfullingen 4	- Hohentübingen 3
7. Runde	13.03.2022	8. Runde	27.03.2022
Pfullingen 4	- Steinlach 3	Steinlach 3	- Lichtenstein 1
Hohentübingen 3	- Reutlingen 3	Tübingen 2	- Hohentübingen 3
Lichtenstein 1	- Tübingen 2	Reutlingen 3	- Pfullingen 4
9. Runde	24.04.2022	10. Runde	15.05.2022
Reutlingen 3	- Steinlach 3	Steinlach 3	- Hohentübingen 3
Pfullingen 4	- Tübingen 2	Lichtenstein 1	- Pfullingen 4
Hohentübingen 3	- Lichtenstein 1	Tübingen 2	- Reutlingen 3

Staffelleiter: Christian Beck, Bachgasse 17, 72070 Tübingen, Tel. 07071 8886048

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 3

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Großmann, Johannes	1551-19	7	Strandhagen, Christian	1310-3
2	Kriegeskorte, Axel	1601-2	8	Estedt, Andreas	1258-29
3	Ketterer, Sinan		9	Strandhagen, Jakob	1177-16
4	Duensing, Leon		10	Großmann, Moritz	1103-14
5	Liang, Jiaxuan	1538-42	11	Streich, Alexander	1111-35
6	Aptyka, Tim	1490-81	12	Gökçay, Rüzgar	918-1

Mannschaftsführer: Christian Strandhagen

Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen

SF Pfullingen 4 (H 24.10.2021 / A 13.03.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Baur, Bruno	1232-33	9	Genterczewsky, Niels	
2	Gorelik, Igor	1203-20	10	Siegler, Moritz	1396-2
3	Rosenthal, Alexander	1168-19	11	Gajek, Mladen	1389-10
4	Burdinski, Martin	1139-8	12	Taigel, Hans	1263-18
5	Gajek, Stjepan-Maximillian	1112-27	13	Kushnir, Danylo	1183-7
6	Hipp, Petros		14	Rettich, Roman	772-1
7	Braess, Anton	1051-14	15	Uttendorfer, Jörg	1018-8
8	Pokorny, Rasmus		16	Pokorny, Olaf	

Mannschaftsführer: Bruno Baur, Frauenhalde 25, 72793 Pfullingen, Tel.: +49 7121 71300

Spiellokal: Mensa der Schloss-Schule, Schloßstraße 24, 72793 Pfullingen

3. Mannschaft – A-Klasse

SV Reutlingen 3 (A 14.11.2021 / H 13.03.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Feustel, Andreas	1692-71	8	Maier, Manuel	1392-53
2	Flohers, Peter	1534-52	9	Aitzidis, Dimitrios	1412-21
3	Erlor, Jürgen	1500-22	10	Spannenberger, Heinz	1028-43
4	Starke, Timo	1448-17	11	Neuscheler, Simon	
5	Lehmeier, Arni	1563-17	12	Seekamp, Johannes	
6	Hartmann, Emil	1348-13	13	Dobas, Dimitrios	
7	Portscheller, Nikolaus	1548-40	14		

Mannschaftsführer: Andreas Feustel, Barbarossaweg 21, 72770 Reutlingen

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SV Tübingen 2 (H 28.11.2021 / A 27.03.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kollmann, Michael	1634-33	7	Hartmann, Roland	1241-5
2	Barta, Ralph	1590-32	8	Solbach, Marc-Oliver	1175-3
3	Lücke, Jürgen	1579-18	9	Kadach, Nico	
4	Domres, Bernd	1524-75	10		
5	Wettlaufer, Wolfgang	1293-44	11		
6	Beck, Christian	1492-21	12		

Mannschaftsführer: Christian Beck, Bachgasse 17, 72070 Tübingen, Tel.: 0173 7088711

Spiellokal: Im Salzstadel, Madergasse 7, 72070 Tübingen

SF Lichtenstein 1 (A 19.12.2021 / H 24.04.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Nußbaum, Peter	1827-29	7	Schwenk, Rolf	1406-40
2	Aydin, Miktat	1725-49	8	Lorch, Peter	
3	Barkovski, Sergej	1669-6	9	Schröder, Reinhold	1145-29
4	Tröster, Alfred	1503-47	10	Fausel, Bernd	1310-39
5	Aydin, Cem	1246-2	11	Werz, Mathias	1318-19
6	Batt, Wolfgang	1412-35	12	Kreutner, Carl Stefan	

Mannschaftsführer: Rolf Schwenk, Schoenbergstr.80, 72793 Pfullingen

Spiellokal: Altes Rathaus Oberhausen, Friedrich-List-Str. 50, 72805 Lichtenstein - Oberhausen

SC Steinlach 3 (A 23.01.2022 / H 15.05.2022)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hoffmann, Edgar	1500-19	9	Alhussein, Khalid	
2	Lomovatskii, Iakov	1365-19	10	Gebert, Werner	
3	Schröder, Felix		11	Tkatschenko, Michael	959-25
4	Dumancic, Vlado	1302-28	12	Speidel, Chanawee	967-9
5	Bäuerlein, Tim	1179-21	13	Tkatschenko, Svetlana	832-2
6	Gründel, Nico	1098-16	14	Lutz, Elias	769-1
7	Bäuerlein, Niklas	1022-19	15	Pflumm, Patrick	
8	Selivanov, Oliver	1025-23	16	Rocha, Caymen	

Mannschaftsführer: Thomas Bruckdorfer, Max-Planck-Str. 16/1, 72116 Mössingen

Spiellokal: Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle, Schulstr. 3, 72131 Ofterdingen

Oktober 2021

1	Fr	Sinan Ketter (18 Jahre)
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	Entscheidungsspiel U16 um die Teilnahme bei der DVM
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	Martin Schmidt (33 Jahre)
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	Kreisklasse, 9 Uhr: SC Steinlach 2 – Königskinder Hohentübingen 2
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	Gabriele Coniglio (29 Jahre)
23	Sa	
24	So	Landesliga, 10 Uhr: SC Kirchentellinsfurt 1 – Königskinder Hohentübingen 1, Arian Heller (21 Jahre) A-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – SF Pfullingen 4
25	Mo	
26	Di	Kenan Aga (16 Jahre)
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	Matthias Hönsch (55 Jahre), Jakob Strandhagen (13 Jahre)
30	Sa	
31	So	

November 2021

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	Karsten Neurohr (53 Jahre)
6	Sa	Rüzgar Gökçay (12 Jahre)
7	So	Landesliga, 10 Uhr: SV Urach 1 – Königskinder Hohentübingen 1, Jorin Rathe (13 Jahre) Kreisklasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 2 – SV Pliezhausen 1
8	Mo	
9	Di	Georg Jakob (17 Jahre)
10	Mi	Paulina Stasaitis (12 Jahre)
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	Lasse Holzträger (27 Jahre)
14	So	A-Klasse, 9 Uhr: SV Reutlingen 3 – Königskinder Hohentübingen 3
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	Philipp Migesel (25 Jahre)
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	Jonas Hamp (26 Jahre)
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	Landesliga, 10 Uhr: Königskinder Hohentübingen 1 – SV Nürtingen 2 A-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – SV Tübingen 2
29	Mo	Jakob Schächtelin (13 Jahre)
30	Di	

Dezember 2021

1	Mi	Elias Sänger (12 Jahre)
2	Do	
3	Fr	Martin Häcker (21 Jahre)
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	Gerhard Kuhn (69 Jahre)
8	Mi	Axel Kriegeskorte (55 Jahre)
9	Do	
10	Fr	Jan Vollmer (15 Jahre)
11	Sa	
12	So	Landesliga, 10 Uhr: SV Dicker Turm Esslingen 1 – Königskinder Hohentübingen 1 Kreisklasse, 9 Uhr: SV Dettingen 2 – Königskinder Hohentübingen 2
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	16.30 – 18.30 Uhr: Weihnachtsfeier Ab 19.00 Uhr Weihnachtsblitzturnier
18	Sa	
19	So	A-Klasse, 9 Uhr: SF Lichtenstein 1 – Königskinder Hohentübingen 3
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	Eckard Rathe (53 Jahre)
23	Do	
24	Fr	Heilig Abend
25	Sa	1. Weihnachtsfeiertag
26	So	2. Weihnachtsfeiertag, Andreas Estedt (60 Jahre),
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	Selina Rathe (15 Jahre)
31	Fr	Silvester

Januar 2022

1	Sa	Neujahr
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Annegret Rathe (52 Jahre)
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	Elisabeth Estedt (25 Jahre)
13	Do	
14	Fr	David und Leander Geist (11 Jahre)
15	Sa	Christian Schreiber (27 Jahre)
16	So	Landesliga, 10 Uhr: Königskinder Hohentübingen 1 – SC Ostfildern 1 Kreisklasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 2 – SG Schönbuch 1
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	A-Klasse, 9 Uhr: Königskinder Hohentübingen 3 – SC Steinlach 3
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	Hartmut Aptyka (61 Jahre)
30	So	
31	Mo	